

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 199

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZ. L. A. N. D.
3003 BERN

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preis: Kalenderjahr Fr. 71.–, halbj. Fr. 42.–, Ausland Fr. 95.– jährlich
Insere: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 68 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031-61 22 21
Prix: Année civile fr. 71.–, un semestre fr. 42.–, étranger fr. 95.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 68 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 199 – 3539

Bern, Samstag, 27. August 1988
Berne, samedi, 28 août 1988

106. Jahrgang
106e année

No 199 – 27. 8. 1988

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge, Verschiedenes – Faillites et concordats, Divers – Fallimenti e concordati, Varia

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 362579–362625

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Juli 1988.

Verordnung über Handelsmargen und besondere Zuschläge für Speisekartoffeln – Ordonnance sur les marges commerciales et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table – Ordinanza concernente i margini commerciali e supplementi speciali per patate da tavola.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Zürich

(3902)

Gemeinschuldnerin: **Ochsner-Fässler Maria**, geb. 29. September 1947, dipl. Krankenschwester/Masseurin, Ehefrau des Heinz Ochsner, von Einsiedeln SZ, wohnhaft Brunnmattstrasse 33, 8103 Unterengstringen.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. September 1988.

8049 Zürich, 19. August 1988

Konkursamt Hönge-Zürich
Postfach 126, 8049 Zürich

Luzern

(3945)

Gemeinschuldnerin: **Nadig Renata**, geb. 6. März 1956, von Lenz GR, ledig, Sekretärin, Voltastrasse 40, Luzern.

Konkurseröffnung: 8. August 1988 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 16. September 1988.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, 24. August 1988

Konkursamt Luzern-Stadt

Schwyz

(3946)

Gemeinschuldner: **Ebnöther Edwin**, geb. 11. September 1951, von Vorderthal, wohnhaft in 8862 Schübelbach, Wiesstrasse 2.

Konkurseröffnung: 8. Juli 1988.

Summarisches Konkursverfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Frist zur Forderungseingabe: 17. September 1988.

Die Forderungen oder Ansprüche sind unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt einzugeben. Allfällige Zinsen bis zur Konkurseröffnung sind auszurechnen, ansonsten Abweisung erfolgt. Ebenso sind die Kosten auszuweisen.

Ebenso werden die Schuldner und Pfandgläubiger des Gemeinschuldners aufgefordert, sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, mit Straandrohung für den Unterlassungsfall.

8853 Lachen, 23. August 1988

Konkursamt March

Glarus

(3947)

Gemeinschuldnerin: **W & W Pumpen AG**, Schiltstrasse 29, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1988.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. September 1988.

8750 Glarus, 27. August 1988

Konkursamt des Kantons Glarus

Zug

(3922)

Gemeinschuldnerin: **Salta ImmoTrans AG in Liq.**, Alpenstrasse 9, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 19. September 1988.

6300 Zug, 23. August 1988

Konkursamt Zug

Zug

(3923)

Gemeinschuldnerin: **HTP High Tech Products AG**, Industriestrasse, 6345 Neuheim.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 19. September 1988.

6300 Zug, 23. August 1988

Konkursamt Zug

Zug

(3924)

Gemeinschuldnerin: **Sypomatic AG**, Industriestrasse, 6345 Neuheim.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 19. September 1988.

6300 Zug, 23. August 1988

Konkursamt Zug

Basel-Stadt

(3925)

Vorläufige Konkursanzeige

Über **Agiba Verwaltungen AG**, Amerbachstrasse 45, Basel, wurde am 8. August 1988 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, 27. August 1988

Konkursamt Basel-Stadt

St. Gallen

(3926)

Gemeinschuldnerin: **Firma Nadwood S.A. in Liquidation**, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 1. Juni 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, gemäss Verfügung vom 18. August 1988.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 1. Juni 1988) bis 19. September 1988.

9001 St. Gallen, 23. August 1988

Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Schlaepfer

Aargau

(3903)

Gemeinschuldner: **Wittwer Ernst**, 1928, von Trub BE und Zürich, Restaurateur, Neustrasse 7, 5406 Baden-Rüthol.

Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1988.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. September 1988.

5400 Baden, 22. August 1988

Konkursamt Baden

Aargau

(3927)

Vorläufige Konkursanzeige

Das Gerichtspräsidium Baden eröffnete mit Urteil vom 4. August 1988 den Konkurs über die **Kollektivgesellschaft Carlo & Armando Deflorin**, Führung von gastgewerblichen Betrieben, in 5400 Baden, Obere Gasse 2.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

5400 Baden, 27. August 1988

Konkursamt Baden

Aargau (3948) Vorläufige Konkursanzeige Der Präsident des Bezirksgerichts Laufenburg hat mit Urteil vom 4. August 1988 den Konkurs über die Firma Oldtimer-Schopf AG , Aktiengesellschaft mit Sitz in Oeschgen , Mitteldorf 99, eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 5200 Brugg, 24. August 1988 Konkursamt Laufenburg, 5200 Brugg	Aargau (3949) Der Präsident des Bezirksgerichts Laufenburg eröffnete mit Urteil vom 13. Mai 1988 den Konkurs über die Firma Immo-Bau Frick AG , Aktiengesellschaft mit Sitz in Frick , Widengasse, stellte aber das Verfahren mit Urteil vom 18. August 1988 aufgrund von Art. 230 SchKG mangels Aktiven wieder ein. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. September 1988 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 5200 Brugg, 24. August 1988 Konkursamt Laufenburg, 5200 Brugg	Bern (3912) Gemeinschuldnerin: Einzelfirma Knoll-Sport , Bahnhofstrasse 34, 2501 Biel, Heinz Knoll, Burgunderweg 9, 2505 Biel. Auflage- und Anfechtungsfrist: 27. August bis 6. September 1988. Klage auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 6. September 1988 beim Richteramt I Biel einzureichen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird. 2500 Biel, 18. August 1988 Konkursamt Biel: J. P. Karrer
Vaud (3904) Faillie: TEX S.A. Lausanne , avenue Mon-Repos 2, 1005 Lausanne. Date du prononcé: 28 juillet 1988. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 16 septembre 1988. 1001 Lausanne, 19 août 1988 Office des faillites: Ch. Kammermann, préposé	Aargau (3931) Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 21. Juli 1988 die Nachlassliquidation Süss Gerhard , geb. 1961, von Ruswil LU, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 3. Juli 1988, stellte das Verfahren mit Beschluss vom 19. August 1988 mangels Aktiven wieder ein. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. September 1988 die Durchführung der konkursamtlichen Nachlassliquidation verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 5036 Oberentfelden, 27. August 1988 Konkursamt des Bezirks Aarau, 5036 Oberentfelden	Bern (3913) Kollokationsplan und Inventar Gemeinschuldnerin: Montan-Castell AG , Pegalozzistrasse 9, 3400 Burgdorf. Anfechtungsfrist: 7. September 1988. 3400 Burgdorf, 22. August 1988 Konkursamt Burgdorf
Vaud (3905) Failli: Leiras Antonio , 1943, maçon, rue de Bourg, Chailly-Montreux. Date du prononcé: 17 août 1988. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 16 septembre 1988. 1820 Montreux, 19 août 1988 Office des faillites de Montreux: H. Rochat, préposé	Vaud (3908) Par décision du 19 août 1988, le président du Tribunal du district de Lausanne a ordonné la suspension, faute d'actif, de la faillite ouverte le 4 août 1988 de Probst Olaf , 1935, commerçant, de Wallbach AG, domicilié rue de la Caroline 23, à Lausanne. Si aucun créancier ne demande, d'ici au 6 septembre prochain, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, la faillite sera clôturée. Dans ce même délai, les débiteurs et ceux qui détiennent des biens de la faillite, à quelque titre que ce soit, sont tenus, sous les peines de droit (art. 324 CPS), de s'annoncer à l'office. 1001 Lausanne, 22 août 1988 Office des faillites de Lausanne	Bern (3932) Kollokationsplan und Inventar Gemeinschuldner: Sommer Roland , geb. 1947, von Sumiwald, Architekt, früher in Wimmis nun in Seedorf (Inhaber der Einzelfirma Immoplan Wimmis). Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 6. September 1988. 3752 Wimmis, 23. August 1988 Konkursamt Niedersimmental: i. V. Spring
Valais (3928) Failli: Pralong Georges , typographe, avenue du Simplon 42, 1920 Martigny. Date de l'ouverture de la faillite: 2 août 1988. Liquidation sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 20 jours. 1920 Martigny, 23 août 1988 Office des faillites de Martigny: P. Troillet, préposé	Vaud (3907) La faillite ouverte le 21 juillet 1988 contre Icom Export SA , avenue du Grey 20, 1004 Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 septembre 1988 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée. 1001 Lausanne, 27 août 1988 Office des faillites de Lausanne: M. Vodoz, substitut	Luzern (3950) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Hurschler Josef , wohnhaft gewesen Neustadtstrasse 25, Luzern, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind dem Amtsgericht Luzern-Stadt, Beschwerden gegen das Inventar beim Amtsgerichtspräsidenten III Luzern-Stadt, beides innert 10 Tagen anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet werden. Auflage- und Anfechtungsfrist: 29. August bis 7. September 1988. 6000 Luzern, 24. August 1988 Konkursamt Luzern-Stadt
Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)		
Suspension de la liquidation (LP 230)		
Zürich (3906) Über die FDC Dyestuffs AG , Heimatstrasse 5, c/o Josephus Franken, 8008 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Juni 1988 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 18. August 1988 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. September 1988 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 3000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8034 Zürich, 22. August 1988 Konkursamt Riesbach-Zürich: M. Kägi, Notar-Stellvertreter	Neuchâtel (3910) Faillie: Deba S.A. , à Cortaillod, chemin des Jordils 23 (société anonyme actuellement sans administration, ni siège légal), conseils en marketing, publicité et commercialisation de tous produits, etc. Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1988. Ensuite de constatation de défaut d'actif, cette liquidation a été suspendue par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, rendue le 18 août 1988. Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 septembre 1988 la continuation de la liquidation par voie sommaire en effectuant une avance de frais de fr. 2500.–, cette faillite sera clôturée. 2017 Boudry, 27 août 1988 Office des faillites Le préposé: E. Naine	Schwyz (3952) Im Konkurs über Plantak Stjepan , geb. 29. November 1956, jugoslawischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 8854 Siebnen-Schübelbach, Bahnhofstrasse 16, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt March, in 8853 Lachen, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klagschrift beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkes March, 8853 Lachen, anzuheben. Soweit keine Anfechtung binnen der zehntägigen Frist seit der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert gleicher Frist schriftlich beim Konkursamt einzureichen, ansonsten Verzicht angenommen wird. 8853 Lachen, 24. August 1988 Konkursamt March
Zürich (3929) Über Strickler Walter , geb. 13. Februar 1947, von Richterswil, Sandbühlstrasse 22, 8620 Wetzikon, Inhaber der Einzelfirma «Waldhütten und Festservice», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 19. Juli 1988 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 19. August 1988 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 6. September 1988 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8622 Wetzikon, 23. August 1988 Konkursamt Wetzikon Bahnhofstrasse 184, 8622 Wetzikon: W. Matzinger, Notar-Stellvertreter	Kollokationsplan – Etat de collocation (SchKG 249–251) – (LP 249–251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite. Zürich (3911) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Graf Rolf , geb. 1960, von Uster, Eisenleger, Langenmatstrasse 4, 8617 Mönchaltorf (frühere Adresse: Hartenfelsstrasse 83, Ebikon LU), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Uster zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 26. August 1988 durch Klagschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen: – beim Bezirksgericht Uster als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke – beim Konkursamt Uster: Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche. 8610 Uster, 26. August 1988 Konkursamt Uster: R. Mathieu, Notar	Basel-Landschaft (3914) Abänderung des Kollokationsplanes Im Konkurs über Schweighauser-Rüegg Willi , geb. 1937, von Binningen BL, gewesener Wirt und Inhaber der am 30. November 1987 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Restaurant Augarten, Binningen, resp. Restaurant Zur Eintracht, Allschwil, wohnhaft: Eichenstrasse 6, 4123 Allschwil, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderter Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. 4102 Binningen, 25. August 1988 Konkursamt Binningen
Basel-Stadt (3930) Gemeinschuldner: Timeus Daniel , geb. 20. Mai 1962, von Provence VD, Tagelöhner, Lothringerstrasse 95, Basel , Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «TMT Timeus + Meier Transporte», Basel. Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1988. Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 18. August 1988. Falls nicht ein Gläubiger sich bis zum 6. September 1988 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 4001 Basel, 27. August 1988 Konkursamt Basel-Stadt		Graubünden (3933) Im Konkurs über Mathys Marcel , Suvretta-Garage, 7512 Champfer, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. 7254 Zuoz, 23. August 1988 Konkursamt Oberengadin: Jakob Jaeger

Aargau

(3937)

Im summarischen Konkursverfahren des **Bossard Yvo**, geb. 1962, Elektriker, von Sternenberg ZH, in 5612 Villmergen, Lodelweg 5, nun in 6010 Kriens LU, Kostauststrasse 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Bremgarten und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten bis längstens 8. September 1988 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, 27. August 1988

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Aargau

(3936)

Im summarischen Konkursverfahren des **Elsener Richard**, geb. 1952, Chauffeur, von Menzingen ZG, in 8964 Rudolfstetten, Hölzbündenstrasse 22, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Bremgarten und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten bis längstens 8. September 1988 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, 27. August 1988

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Aargau

(3935)

Im summarischen Konkursverfahren des **Hofmann Heinz**, geb. 1941, Elektromonteuer, von Matzingen TG, in 8965 Berikon, Unterdorfstrasse 19, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Bremgarten und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten bis längstens 8. September 1988 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, 27. August 1988

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Aargau

(3934)

Im summarischen Konkursverfahren des **Vitaliano Franco**, geb. 1958, Werkzeugmaschinist, italienischer Staatsangehöriger, in 5610 Wohlen, Fischerbühlstrasse 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Bremgarten und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten bis längstens 8. September 1988 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, 27. August 1988

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Aargau

(3954)

Im konkursamtlichen Nachlassliquidationsverfahren des **Beusch Markus**, geb. 1955, von Grabs SG, in Zurzach, Baslerstrasse 3, wohnhaft gewesen, gestorben am 26. Juli 1987, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 8. September 1988 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, um Abtretung streitiger Rechtsansprüche nach Art. 260 SchKG einzureichen.

5200 Brugg, 24. August 1988

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Aargau

(3953)

Im summarischen Konkursverfahren des **Guldimann Franz**, geb. 1964, Bauarbeiter, von Niederbuchstien und Losterf, in Gippingen, Im Binz 551, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 8. September 1988 beim Bezirksgericht Zurzach bzw. beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurzach, in Brugg, um Abtretung streitiger Rechtsansprüche nach Art. 260 SchKG einzureichen.

5200 Brugg, 24. August 1988

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Aargau

(3938)

Im summarischen Konkursverfahren über **Brühlhart Susanna E.**, dipl. Sportmasseuse, in Oftringen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zofingen, in Oberentfelden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Zofingen, 4800 Zofingen, und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Zofingen bis längstens 8. September 1988 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Zofingen zu stellen.

5036 Oberentfelden, 23. August 1988

Konkursamt des Bezirks Zofingen

Thurgau

(3915)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **TB-Elektronik AG.**, Basa-dingerstrasse 52, 8253 Diessenhofen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 30. August bis 8. September 1988 beim Betreibungsamt Diessenhofen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Diessenhofen anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen das Inventar bei der Rekurskommission des Obergerichtes des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, einzureichen.

8253 Diessenhofen, 22. August 1988

Für das Konkursamt Diessenhofen:
Betreibungsamt Diessenhofen

Vaud

(3916)

Faillie: **Duperthuis Marie-Antoinette**, route d'Ollon, 1860 Aigle.

Date du dépôt: 27 août 1988.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours, sinon l'état de col-location sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32 OOF.

1800 Aigle, 17 août 1988

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Valais

(3939)

Failli: **de Benedettis Joseph**, chemin d'Arche 24, 1870 Monthey.

Date du dépôt: 27 août 1988 (publication dans la Feuille officielle suisse du commerce).

Délai pour ouvrir action: 10 jours dès cette date.

L'inventaire est également déposé (art. 32 al. 1 OOF).

1870 Monthey, 22 août 1988

Office des faillites de Monthey:
J.-P. Detorrenet, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Zug

(3940)

Das Konkursverfahren über die **Heriot Handels AG**, ohne Domizil, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 11. August 1988 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, 23. August 1988

Konkursamt Zug

Basel-Stadt

(3941)

Das konkursamtliche Nachlassliquidationsverfahren über **Maier Arthur**, wohnhaft gewesen Lange Gasse 24, Basel, Inhaber der Einzel-firma «Arthur Maier», St. Jakobs-Strasse 53, Basel, ist durch Ver-fügung des Zivilgerichts am 17. August 1988 als geschlossen erklärt worden.

4001 Basel, 27. August 1988

Konkursamt Basel-Stadt

Basel-Stadt

(3942)

Gemeinschuldner:

1. **Schürch-Rieder Roland**, Laufenstrasse 154, Kleinlützel SO (früher Elsässerstrasse 41, Basel), Inhaber der Einzel-firma «R. Schürch», Elsässerstrasse 41, Basel,

2. **Forwan Technology Consulting Ltd.**, Spalenberg 62, Basel.

Datum der Schlusserklärung: 17. August 1988.

4001 Basel, 27. August 1988

Konkursamt Basel-Stadt

Aargau

(3919)

Das Konkursverfahren über **Theiler Sonja**, 1960, von Hasle LU, Serviceangestellte, Kirchweg 25, 5415 Nussbaumen, ist durch Beschluss des Gerichtspräsidiums Baden vom 17. August 1988 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, 19. August 1988

Konkursamt Baden

Aargau

(3918)

Das Konkursverfahren über **Weber Georg**, 1961, von Spreiten-bach AG, EDV-Techniker, Schulstrasse 6, 5454 Bellikon, ist durch Beschluss des Gerichtspräsidiums Baden vom 17. August 1988 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, 19. August 1988

Konkursamt Baden

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257–259)

Freiburg

(3957)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung – Einzige Steigerung

Gemeinschuldner: **Schaller Peter**, Bäcker- und Konditormeister, Dorfstrasse 10, 3123 Belp (Rechtshilfeauftrag Konkursamt Seftigen, Belp).

Steigerungstag und -lokal: Freitag, 30. September 1988, um 10.30 Uhr, im Saale des Hotels Edelweiss, 1737 Plasselb.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 15. September 1988.

Liegenschaften: Gemeinde Plasselb.

Kataster Ortsbezeichnung, Kulturart

Art. Inhalt

766 Marro's Scheuer, Nr. 419 Wohnung und Platz von 977 m².
R. Fuss- und Fahrwegrecht von 5 m Breite zu Lasten Art. 776.

Katasterschätzung:

– Grundstück Fr. 977.–
– Gebäude Fr. 122 000.–

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 122 977.–
Fr. 200 000.–

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 20 000.– zu leisten.

Der Zuschlag erfolgt an den Letzt- und Meistbietenden.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und die bezügliche Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

Die Liegenschaft kann am Freitag, 9. September 1988, von 14 bis 15 Uhr, besichtigt werden.

1700 Freiburg, 23. August 1988

Kantonales Konkursamt Freiburg:
B. Meuwly, Substitut

Freiburg

(3956)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung – Einzige Steigerung

Gemeinschuldner: **Dafflon Bernard**, 1949, Ameismühle, 1712 Tafers, nun in Freiburg.

Steigerungstag und -lokal: Freitag, 30. September 1988, um 14.30 Uhr, im Saale des Hotels Taverna, 1712 Tafers.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 15. September 1988.

Liegenschaften: Gemeinde Tafers.

Kataster Ortsbezeichnung, Kulturart,

Art. Inhalt

775 Ober-Mühletal (Ameismühle), Garten von 98 m²
4 Ober-Mühletal (Ameismühle), Nr. 127, Wohnhaus und Platz von 683 m²

L. Weg laut Plan für Art. 3
R. ¼ Quelle und Wasserleitung
auf Art. 134 von Alterswil.

Katasterschätzung:

– Grundstücke Art. 775 + 4 Fr. 733.–
– Gebäude Fr. 537 000.–
Fr. 537 733.–

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 650 000.–

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 50 000.– zu leisten.

Der Zuschlag erfolgt an den Letzt- und Meistbietenden.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und die bezügliche Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

Die Liegenschaften können jeweils am Freitag, 9. und 16. September 1988, von 16 bis 17 Uhr, besichtigt werden.

1700 Freiburg, 23. August 1988

Kantonales Konkursamt Freiburg:
B. Meuwly, Substitut

Ticino

(3958)

Avviso d'incanto unico

Fallito: **Poletti Agostino**, Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune du Rovio (RFP).

Fol. PPP 55/1000 proprietà dello stabile mappale n. 127 con diritto esclusivo sull'appartamento n. 2 ubicato al piano terreno composto di: soggiorno, cucina, doccia, WC e meglio come al piano di ripartizione.

Stima ufficiale: fr. 22 000.–

Stima peritale: fr. 45 000.–

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali, crediti ipotecari): si fa riferimento all'elenco oneri depositato il 21 luglio 1988 e regolarmente cresciuto in giudicato.

Data e luogo dell'incanto: 4 ottobre 1988, dalle ore 15 in avanti, presso la sala multiuso di Rovio.

Le condizioni d'incanto sono depositate e visibili presso lo scrivente Ufficio a partire dal 23 settembre 1988 e per dieci giorni consecutivi.

6901 Lugano, 24 agosto 1988

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circondario 2, 6901 Lugano
Per l'Ufficio: N. Pagani, suppl. uff.

Vaud

(3920)

Vente aux enchères en bloc

Véhicules-machines-outillages-bureaux-matériaux

Jeudi 1er septembre 1988, à 10 h., à Bex, route de Massongex, zone industrielle, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, en bloc, des biens provenant des masses en faillites de **Mapsa S.A., Monthey**, sur commission rogatoire de l'office des faillites de Monthey et de **Construction de charpentes et chéneaux CCC S.A., Bex**, soit:

1 camion Styr Diesel 1290.230 L 35 4x4, pont à ridelles de 1973, 349 864 kg au compteur: 1 élévateur Komatsu, moteur à essence, force de levage 1600 kg; 1 tractopelle JCB avec benne avant 1 m³ et rétro; 1 camionnette VW LT 35, 1 semi-remorque Pacton 2530 S, année 1976, poids total 21 500 kg; 1 semi-remorque Nicolas typ RC Modirif PM 6510, poids total 28 000 kg; matériel et outillage divers; scies, perceuses, marteaux, pelles, échelles, brouettes, caisses à mortier, plateaux, chevaux; matériaux divers: briques, bois, etc.; matériel et outillage menuiserie charpente: ponceuse à ruban Chambon de 240 cm; raboteuse-dégauchisseuse Chambon largeur 50 cm; raboteuse tireuse d'épaisseur Chambon; circulaire-délineuse Thomas typ FK 1983; mortaiseuse à chaîne Lyon Flex F 70; circulaire-pendulaire Lyon Flex; clous Bostitch etc. Lots de lambris lames, 17 paquets d'Aegipan A V 20 de 36 pièces de 22 mm de 205 x 92,5 cm.

Mise à prix en bloc: fr. 40 000.-, montant d'une offre ferme.

L'inventaire et les conditions de vente peuvent être consultés à l'office des faillites d'Aigle, place du Marché 4, 1860 Aigle.

1860 Aigle, 22 août 1988

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Graubünden

(38581)

Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Schuldnerin: **Sudcentro AG., 7500 St. Moritz.**

Steigerungstag: 2. November 1988, um 15 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Albana, 7500 St. Moritz.

Ende der Eingabefrist: 8. September 1988.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses auf dem Büro des Betreibungsamtes Oberengadin, in Zuoz vom 10. Oktober 1988 bis 20. Oktober 1988.

Grundstück: Grundbuch St. Moritz

1. Grundbuchblatt Nr. 52661, Stockwerkeigentum, 297/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 60, mit Sonderrecht an der 6½-Zimmer-Wohnung Nr. 6, mit internem Treppenaufgang im 3. und 4. Obergeschoss und Kellerabteil Nr. 6 im 2. Untergeschoss.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 850 000.-.

Beschreibung der zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Liegenschaft: Parzelle Nr. 82, Plan 1, Grundbuchblatt Nr. 60.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 1 500 000.-.

Die Verwertung erfolgt infolge Pfändung.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, nach Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 40 000.- in bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt innert der Eingabefrist ihre Ansprüche am Stockwerkanteil und an dem zu Stockwerkeigentum aufgeteilten Grundstück als Ganzes, insbesondere für Zinsen und Kosten detailliert, genau anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 aufmerksam gemacht.

Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin und es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

7254 Zuoz, 16. August 1988

Betreibungsamt Oberengadin:
Jakob Jaeger.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a)

Ticino

(3959)

Incanto sospeso

Si rende noto che la vendita dei beni immobili al particellare n. 150 del RFD del comune di S. Abbondio, intestati a **Samag SA, S. Abbondio**, fissata per l'8 settembre 1988 come alle pubblicazioni apparse recentemente sul FUC e sul FUSC, è sospesa.

6600 Locarno, 24 agosto 1988

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'Ufficio: G. F. Cavalli, uff.

Nachlassverträge – Concordats Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Bern

(3943)

Der Frau **Däpp-Dumont Franziska**, 1963, Boutique Francis Fashion, **Adelboden**, wurde am 18. August 1988 durch den Gerichtspräsidenten von Frutigen eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten gewährt und als Sachwalter Notar Ulrich Germann, Frutigen, bestimmt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 18. August 1988, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorrangsrechte und unter Beilage der Beweismittel, innert 20 Tagen seit Publikation beim Sachwalter Notar Ulrich Germann, Postfach 76, 3714 Frutigen, anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Freitag, 21. Oktober 1988, 15 Uhr, im Hotel Beau-Site, Adelboden.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Aktenaufgabe 10 Tage vor und nach der Versammlung beim Sachwalter.

3714 Frutigen, 23. August 1988

Der Sachwalter:
Ulrich Germann

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Graubünden

(3960)

Das Kreisgericht Alvaschein hat mit Beschluss vom 27. Juli 1988 den von der Firma **Gurtner Ernst**, Schreinerei, 7078 **Lenzerheide**, den Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 20% bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubigern als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtsgültig.

7002 Chur, 22. August 1988

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Revisions- und Treuhandbüro Rumpf
F. J. Rumpf, eidg. dipl. Bücherexperte
Quaderstrasse 5, Postfach 652, 7002 Chur

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Luzern

(3921)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **ARNOLD Willy**, Architekt, **Sursee**, liegt die Schlussrechnung und Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern bei der gerichtlich bestellten Liquidatorin, Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Habsburgerstrasse 20, Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf (telefonische Voranmeldung erwünscht: 041 23 47 32).

Klagen auf Anfechtung der Schlussrechnung und Verteilungsliste sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde anzuheben, andernfalls beide als genehmigt gelten.

6002 Luzern, 22. August 1988

Die Liquidatorin:
Redinvest
Finanz und Verwaltungs AG

Verschiedenes – Divers – Varia

Valais

(3944)

Etat des charges

Failli: **Gianinetti Vincent**, rue du Bugnon 7, 1870 Monthey.

L'état des charges se rapportant à la parcelle 743 (droit de superficie sur le no 790), commune de Mex, est déposé à l'office des faillites de Monthey dès le 27 août 1988.

Délai pour ouvrir action: 10 jours.

1870 Monthey, 22 août 1988

Office des faillites de Monthey:
J.-P. Detorrenté, préposé

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

12. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Gartenbau-Genossenschaft Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 126). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich am 24. 6. 1988 geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die angeschlossenen Mitarbeiter der «Gartenbau-Genossenschaft Zürich», in Zürich, und ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, krankheitsbedingter Invalidität und Tod. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

12. August 1988

Pensionskasse der Bank J. Vontobel & Co AG, Zürich, in Zürich, Stiftung (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1988, S. 1873). Die Unterschrift von Hans Tanner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Arthur Maurer, von Zürich, in Würenlos, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien, einerseits durch Walter Kleiner, Präsident, oder Hans Ulrich Schwäger, oder Arthur Maurer (vorgenannt) oder Markus Laubi je mit Hans Peter Lutz, Vizepräsident, oder Peter Hablützel oder Ruth Stutz, alle Mitglieder des Stiftungsrates, oder andererseits durch Evi Schönaauer, Verwalterin, je mit Walter Kleiner oder Hans Peter Lutz (beide vorgenannt).

12. August 1988

Vorsorgestiftung der Bank J. Vontobel & Co AG, Zürich, (BVG-Normkasse) in Zürich, Stiftung (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1988, S. 1873). Die Unterschrift von Hans Tanner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Arthur Maurer, von Zürich, in Würenlos, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien, einerseits durch Walter Kleiner, Präsident, oder Hans Ulrich Schwäger, oder Arthur Maurer (vorgenannt) je mit Hans Peter Lutz, Vizepräsident, oder Peter Hablützel oder Ruth Stutz, alle Mitglieder des Stiftungsrates, oder andererseits durch Evi Schönaauer, Verwalterin, je mit Walter Kleiner oder Hans Peter Lutz (beide vorgenannt).

18. August 1988

Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber, in Zürich 9, Pfarrhausstrasse 10, c/o Pfarrer Ernst Sieber, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 5. 1988. Zweck: die biblische Botschaft im Blick auf gesellschaftliche Not und Bedrängnis einzelner zu aktualisieren; Menschen in Not, wie Mittellosen, psychisch und physisch Leidenden, sozial Geschädigten, Heimatlosen und Flüchtlingen, Suchtkranken, seelsorgerliche, soziale und wirtschaftliche Hilfe angedeihen zu lassen; Schaffung von Freiräumen und Einrichtungen, Durchführung von Projekten, die es den Betroffenen ermöglichen, menschenwürdig zu leben und sich selbst als vollwertige Partner und Glieder unserer Gesellschaft zu erfahren; Durchführung zentraler Sammelaktionen für die Stiftung selbst sowie für alle zivil- und steuerrechtlich anerkannten gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, die zu den Werken von Pfarrer Ernst Sieber zählen. Es sind dies im Zeitpunkt der Errichtung der Stiftung: Stiftung Pureheimet Brotkorb in Zürich, Verein Seelsorge-Taxi in Zürich, Verein Sunebo-Arbeitsgemeinschaft Obdachloser in Zürich, Verein Christuszentrum der Zürcher Jugend in Zürich sowie Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Obdachloser SAO, in Zürich. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch: Pfarrer Ernst Sieber, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Dr. Alfred Reichmuth, von Schwyz, in Adliswil; Roland Plüss, von Zürich und Brittnau, in Berikon; Sonja Sieber, von und in Zürich, und Jethro Sieber, von und in Zürich, diese vier als Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Bayer (Schweiz) AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 189 vom 16. 8. 1986, S. 3205). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich am 28. 7. 1988 geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der «Bayer (Schweiz) AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Unterstützung des Vorsorgenehmers oder seiner Hinterlassenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Firma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen angeschlossen werden. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistung an andere steuerbefreierte Personalsvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen.

19. August 1988

Personalfürsorge-Fonds der Gebrüder Stehli AG, Zürich, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 122 vom 30. 5. 1987, S. 2185). Robert Jaeggi führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Max Scherler, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Max Wetzel, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun auch Bürger von Zürich.

19. August 1988

Wohlfahrtsfonds der Firma Kurt Hirt AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 255 vom 1. 11. 1986, S. 4175). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 8. 7. 1988 geändert. Neuer Name: **Wohlfahrtsfonds der Firma Novitronic AG**. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Novitronic AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; der Stiftung kann auch das Personal von mit der Firma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen angeschlossen werden; sie kann auch Beiträge und Zuwendungen an andere steuerbefreierte Personalsvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Arbeitnehmer bestehen.

19. August 1988

Wohlfahrtsstiftung der AG Hotel Eden au Lac, in Zürich 8 (SHAB Nr. 202 vom 31. 8. 1985, S. 3353). Unterschrift von Ruth Schwendener erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ruedi Bartschi, von Adelboden, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Frieda Thurnheer, Mitglied des Stiftungsrates, führt weiterhin Kollektivunterschrift; sie zeichnet nun zu zweien, ohne weitere Einschränkung, und zwar zugleich als Vizepräsidentin.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma Underberg AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 193 vom 22. 8. 1987, S. 3381). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 7. 1988 geändert. Neuumschreibung des Zwecks: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma «Underberg AG», in Dietlikon, und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Bankers Trust AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 261 vom 8. 11. 1986, S. 4288). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 7. 1988 geändert. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bankers Trust AG», in Zürich, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz) und Invalidität. Die Stiftung erfüllt im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen die gesetzlichen Mindestleistungen; sie kann darüber hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie bezweckt ferner die Unterstützung der Arbeitnehmer oder ihrer Hinterbliebenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Wohlfahrtsseinrichtungen der Firma machen. Auch das Personal von Unternehmungen, die mit der Firma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind, kann der Stiftung angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 oder mehr Mitgliedern.

19. August 1988

Personalvorsorgefonds der Firma Chemap AG, in Volketswil (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1988, S. 1503). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 2. 8. 1988 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der «Chemap AG», in Volketswil, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma W. Gantenbein, in Lindau (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1962, S. 278). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 27. 7. 1988 geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «W. Gantenbein», in Lindau, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität sowie die Unterstützung des Vorsorgenehmers oder seiner Hinterlassenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

19. August 1988

Personalstiftung der Société Internationale de Finance, in Zürich 2 (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 222). Neu führen Kollektivunterschrift: Fabien Michetti, von Villaz-Saint-Pierre, in Oberengstringen, Vizepräsident, und Jean-Louis Neuhaus, von Kilchberg ZH, in Langnau am Albis, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnen zu zweien, jedoch ausschliesslich je mit Julius E. Nunez, Präsident, oder Kurt Sonderegger, Mitglied des Stiftungsrates (bereits eingetragene), welche ihrerseits weiterhin Einzelunterschrift führen. Neue Adresse: Löwenstrasse 19, Zürich 1, c/o Société Internationale de Finance.

19. August 1988

Fürsorge- und Pensionskasse der Schweizerischen Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit, in Zürich 1 (SHAB Nr. 273 vom 22. 11. 1986, S. 4459). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 7. 7. 1988 geändert. Neuer Name: **Fürsorge- und Pensionskasse (FPK) der Gasta, Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit**. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Schweizerischen Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit und der ihr angeschlossenen Organisationen mit ihren Betrieben gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie in Notlagen wie bei Krankheit und Unfall; kann finanzielle Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Die Verwaltungskommission ist als Organ aufgehoben worden. Neues einziges Organ ist nun der Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus 6 Mitgliedern.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma Quenzod Glas AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1980, S. 3328). Die Unterschriften von Wilhelm Ausserwinkler und Hans-Peter Fimian sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Horst Nüskes, deutscher Staatsangehöriger, in Kloten, und Ernesto Vacchelli, von Muenen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. August 1988

Pensions- und Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft für Seidenwerte, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 261 vom 8. 11. 1986, S. 4288). Die Unterschrift von Dr. Arnold Spiess ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Ulrich Lang, von Kreuzlingen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Ernst Schütz Kies + Beton AG Fehraltorf ZH, in Fehraltorf (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1983, S. 3990). Die Unterschrift von Otto Brunner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Barbara Schütz, von Fehraltorf und Sumiswald, in Fehraltorf, Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

19. August 1988

Personal-Fürsorge-Stiftung der Cargo AG Intern. Transporte Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1985, S. 325). Die Unterschrift von Max Bruderer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erwin Huber, von Besenbüren, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

19. August 1988

BVG-Normkasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1987, S. 2998). Heinz Haussmann, Kollektivunterschriftsberechtigter, wohnt nun in Zürich.

19. August 1988

Betriebs-Pensionskasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1987, S. 2998). Paul Blatter und Heinz Haussmann, dieser nun in Zürich, führen neu Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen.

19. August 1988

Pensionskasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1987, S. 2998). Heinz Haussmann, nun in Zürich, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

19. August 1988

Wohlfahrtsstiftung der Utoring AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 187 vom 15. 8. 1987, S. 3290). Stiftungsurkunde gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 7. 1988 geändert. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Utoring AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie in der Unterstützung des Vorsorgenehmers oder seiner Hinterlassenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Helbling-Gruppe, in Zürich 9 (SHAB Nr. 233 vom 4. 10. 1980, S. 3257). Die Unterschriften von Max J. Helbling, Herbert Vogler und Anita Helbling sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Peter Hemmi, von Trimmis, in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates; Fritz E. Tanner, von Zürich, in Küssnacht ZH, und Simon Ritter, von Biel BE, in Dietlikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. August 1988

Pensions- und Unterstützungsfonds der Ferd. Mayer Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1988, S. 581). Die Unterschrift von Dr. Arnold Spiess ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Ulrich Lang, von Kreuzlingen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

19. August 1988

Fürsorgestiftung für das Personal der Richard Schiess AG, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1986, S. 918). Die Unterschrift von Heinrich Jakob Leuzinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Mächler, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

19. August 1988

Stiftung für das Personal der Verzinkerei Stooss AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1988, S. 1503). Die Unterschrift von Elwine Stooss ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Martin Ryser, von Zürich und Dürrenroth, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

19. August 1988

Fürsorgestiftung der Firma Hoffman Maschinen AG, in Kloten (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Werner Stiefel ist erloschen. Dr. Roland Huber führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vorsitzender des Stiftungsrates, sondern nunmehr als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Katharina Stiefel, von Zürich; in Neerach, Vorsitzende des Stiftungsrates.

19. August 1988

Vorsorgestiftung der Sam. Vollenweider AG, in Horgen (SHAB Nr. 166 vom 20. 7. 1985, S. 2797). Die Unterschrift von Dr. Max Keller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Bär, von und in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates. Die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Werner Grätzer, Johann Kuster und Dieter Klinkenberg führen weiterhin Kollektivunterschrift, nun jedoch ausschliesslich je mit Kurt Oesch, Präsident, oder Hermann Heinz Thoma, Mitglied des Stiftungsrates.

19. August 1988

Conrad Ferdinand Meyer-Stiftung, in Zürich 2, Förderung der Arbeiten junger Gelehrter, Künstler und Schriftsteller usw. (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2601). Unterschrift von Dr. Hans Konrad Escher erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hugo von der Crone, von Russikon und Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

18. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Feintool AG Lyss, in Lyss (SHAB Nr. 177 vom 2. 8. 1986, S. 3024). Dr. Matthias U. Jermann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde gewählt: Peter Gebhard Metzler, von Balgach, in Bellmund, er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

18. August 1988

BVG-Vorsorgestiftung der Feintool AG Lyss, in Lyss. Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG (SHAB Nr. 177 vom 2. 8. 1986, S. 3024). Dr. Matthias Jermann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde gewählt: Peter Gebhard Metzler, von Balgach, in Bellmund, er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

17. August 1988

Gemeinschaftsstiftung des Treuhandbüros Peter Baumgartner, in Belp (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1984, S. 4625). Neues Geschäftslokal: Rubigenstrasse 21.

Büro Bern

17. August 1988

Stiftung Berner Studentenheim, in Bern (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1670). Die Unterschriften von Armin Joss und Prof. Dr. Hugo Aebi sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Katharina Niederhauser, von Bern und Trachselwald, in Bern, Präsidentin; Prof. Dr. Christoph Schaublin, von Bettingen und Bennwil, in Bern, Vizepräsident, und Elias Köchli, von Neueneegg, in Bern, Mitglied und Kassier des Stiftungsrates.

18. August 1988

Personalvorsorgestiftung des Architekturbüros Reinhard, in Bern (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2409). Die Unterschriften von Grot Reinhard und Hans Hügli sind erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Markus Bader, von Etziken, in Muri bei Bern.

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Neuschwander-Unternehmungen, in Bern (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3682). Mit Verfügung vom 18. Juli 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität. Sie kann Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien neu an: Hans-Jörg Brönnimann, von Zimmerwald, in Muri bei Bern; Urs Neuschwander, von Höfen, in Muri bei Bern, und Dr. Rolf Neuschwander, von Höfen und Bern, in Niederscherli, Gemeinde Köniz.

Büro Biel

18. August 1988

Kaderstiftung der Firma Pronik AG, in Biel (SHAB Nr. 292 vom 14. 12. 1985, S. 4695). Die Unterschrift von Hans Richard ist erloschen.

18. August 1988

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Courvoisier & Co. S.A., in Biel (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1984, S. 1490). Frank Bourquin, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Georges-André Stuker, von Eriswil, in Bern, als Präsident, und Roger-Pierre Bron, von Corban, in Biel BE, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Burgdorf

19. August 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma Gebr. Gloor AG, in Burgdorf (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 18. 7. 1988 wurde die Stiftungsurkunde vollständig revidiert. Neue Zweckumschreibung: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene usw.; kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge betreiben. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 oder mehr Mitgliedern.

Büro Langnau (Bezirk Signau)

15. August 1988

Fürsorgestiftung der Firma Th. Baumann, Backofenfabrik, Nachfolger K. Schenk & Co., in Signau (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1969, S. 1375). Die Stiftung wird, nachdem ihr Vermögen auf eine andere Stiftung übertragen wurde, vermögenslos und übt keine eigene Tätigkeit mehr aus. Das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern hat mit Verfügung vom 15. Juli 1988 festgestellt, dass die Stiftung gestützt auf Art. 1 Abs. 2 und 3 ZGB aufgehoben ist. Sie wird im Handelsregister von Signau gelöscht.

Bureau de Moutier

15 août 1988

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Hermann Konrad S.A., à Moutier (FOSC du 30. 7. 1977, n° 176, p. 2509). La fondation a été dissoute le 24 juin 1988 par décision de l'OPPF; elle est radiée du registre du commerce de ce siège.

Büro Trachselwald

18. Juli 1988

Fürsorgekasse der Firma Lanz Maschinenfabrik AG, in Huttwil (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1984, S. 503). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 18. Juli 1988 ist die Stiftung aufgehoben. Sie wird gemäss Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Luzern – Lucerne – Lucerna

16. August 1988

Versicherungskasse der Pavag AG, in Nebikon (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1987, S. 4546). **Wohlfahrtsfonds der Pavag AG**, in Nebikon (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1987, S. 4546).

Ulrich von Gunten ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Urs Zemp, von Willisau-Land, in Rothrist.

17. August 1988

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten der Firma Villiger Söhne AG, in Peflikon (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 2). Mit Entscheid vom 14. Juli 1988 hat das Amt für das Handels- und Güterregister und die berufliche Vorsorge des Kantons Luzern, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder unversicherter Notlage; Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere auch Finanzierung von reglementarischen Arbeitgeberbeiträgen im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen. Weiteres Organ ist die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern (bisher 2 bis 3 Mitglieder). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

17. August 1988

Wohlfahrtsstiftung für die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Villiger Söhne AG, in Pfeffikon (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1980, S. 1677). Mit Entsch. vom 14. Juli 1988 hat das Amt für das Handels- und Güterregister und die berufliche Vorsorge des Kantons Luzern, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder unverschuldeter Notlage; Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere auch Finanzierung von reglementarischen Arbeitgeberbeiträgen im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen. Weiteres Organ ist die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern (bisher 2 oder 3 Mitglieder). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen.

18. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Firma Heggi AG, in Kriens (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1985, S. 1404). Arthur Elmiger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Nidwalden – Nidwald – Intervado Sottoselva

17. August 1988

Patronale Personalfürsorgestiftung der Agema Aktiengesellschaft für Elektromontagen und Anlagebau, in Beckenried (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 8. August 1988. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat: 2 bis 5 Mitglieder. Diesem gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Peter E. Blum, von Luzern, in Kehrsten, Gemeinde Stansstad, Präsident, und Margrit Müller, von Ebikon, in Hergiswil NW, Domizil: Seestrasse 24, bei der Stifterin, 6375 Beckenried.

Glarus – Glaris – Glarona

18. August 1988

Wohlfahrtsfonds der Firma F. Hefti & Co. A.G., in Hätzingen (SHAB Nr. 201 vom 30. 8. 1986, S. 3375). Max Müller, bisher Quästor, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Mitglied (Arbeitgebervertreter) wurde in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Güttinger, von Schwanden und Winterthur, in Schwanden; er zeichnet kollektiv zu zweien, jedoch nur zusammen mit einem Arbeitnehmervertreter.

19. August 1988

Patronale Stiftung der Weseta Vereinigte Webereien Sernfla AG, in Engi. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. März 1987 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht darin, dass aus ihren Mitteln Prämien erbracht werden können, welche die Stifterfirma an die «Berufliche Vorsorge» für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erbringen hat. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. Peter Hefti, von und in Schwanden, Präsident; Guy Carcassin, französischer Staatsangehöriger, in Azmoos, Gemeinde Wartau; Dr. Fritz Landolt, von und in Näfels, und Herbert Kipp, von und in Glarus, Aktuar und Verwalter. Domizil: bei der Stifterfirma.

19. August 1988

Alters- und Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Vereinigten Webereien Sernfla, in Engi (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1973, S. 2431). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. März 1987 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung lautet nun: **Alter Fürsorgefonds der Weseta Vereinigte Webereien Sernfla AG**. Die Stiftung bezweckt nun die Verwaltung der am 31. Dezember 1984 bestehenden Vorsorge- und Rentenskapitalen der Begünstigten und erbringt letzteren die vorgesehenen Leistungen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Edwin von Felten, als Vizepräsident, und Lucia Bertini, als Mitglied, beide von und in Engi. Herbert Kipp, nun Bürger von Glarus, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, zeichnet aber weiterhin kollektiv zu zweien als Aktuar und Verwalter.

Zug – Zoug – Zugo

17. August 1988

Rich-Stiftung (Rich-Foundation) (Fondation Rich), in Zug, Baarerstrasse 37, 6300 Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 29. Juni 1988. Zweck: Förderung gemeinnütziger, wohlthätiger und sozialer, erzieherischer und bildender, wissenschaftlicher sowie kultureller und künstlerischer Zwecke. Stiftungsrat: 3 bis 11 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führen Marc Rich, spanischer Staatsangehöriger, in Baar, Präsident des Stiftungsrates; Denise Rich, amerikanische Staatsangehörige, in Baar, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Dr. André A. Wicki, von Luzern, in Küsnacht, Mitglied des Stiftungsrates.

17. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Sulphur Handels- und Vertriebs AG, in Zug (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1987, S. 1980). Die Unterschrift von Max Meier ist erloschen. Martin Eichin führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates. Er wohnt nun in Feldmeilen, Gemeinde Meilen.

19. August 1988

Stiftung für Hippotherapie, in Zug (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1986, S. 3799). Einzelunterschrift führt neu: Elisabeth Rudolf-Gysin, von Rietheim, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Andreas Renggli, bisher Präsident, ist nun Mitglied, und lic. iur. Roland Straub, bisher Mitglied, nun Präsident des Stiftungsrates. Sie zeichnen nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln. Neue Geschäftsadresse: Neugasse 10, c/o lic. iur. Roland Straub.

19. August 1988

William Harvey Stiftung für Forschung und Ausbildung, in Zug (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2394). Die Unterschrift von Dr. Hans Niederer, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Einzelunterschrift führt neu Dr. Rolf P. Jetzer, von Kilchberg ZH und Lengnau AG, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Stadt Solothurn

Berichtigung

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Büromaschinen AG Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1988, S. 3364). Hans Winkler, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nicht in Port, sondern in Biel BE.

17. August 1988

Stiftung geschützte Operationsstellen und Notspitäler des Kantons Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 255 vom 1. 11. 1986, S. 4176). Die Unterschriften von Dr. Max Egger und Dr. Franz Burki sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Rolf Ritschard, von Luterbach und Oberhofen, in Luterbach, als Präsident, und Rolf Mägli, von Oberbipp, in Grenchen, als Vizepräsident; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

12. August 1988

Wilhelm Weigle-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1980, S. 4134). Unterschriften Pfr. Peter Rotach, Verwaltungsratspräsident, Pfr. Alfred Kunz, Verwaltungsratspräsident, Ernst Hermann, Verwaltungskassier, und Hans Hasler, Verwaltungssekretär, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Pfr. Theophil Schubert, von und in Basel, Verwaltungsratspräsident; Pfr. Paul Laubscher, von Müntschemier, in Basel, Verwaltungsratspräsident; Dieter Siegrist, von Basel, in Binningen, Verwaltungskassier (Mitglied), und Franziska Siegenthaler, von und in Basel, Verwaltungssekretärin (Mitglied).

15. August 1988

Sparkasse Basel, in Basel (SHAB Nr. 12 vom 17. 1. 1987, S. 195). Prokura Sven Derungs erloschen.

15. August 1988

Wohlfahrtsstiftung der National Zeitung und Basler Nachrichten AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1987, S. 4248). Unterschriften Dr. Pierre Heumann und Rudolf Grossenbacher, Stiftungsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Monika Haegele, von Lauwil, in Reinach BL, und Markus Sutter, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder. Unterschrift mit einem Stiftungsrat neu: Claire Wili, von Luzern, in Reinach BL, Zeichnungsberechtigte.

15. August 1988

Gertrude von Meissner-Stiftung, in Basel, Freie Strasse 107, bei Bank Sarasin & Cie, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 28. 7. 1988. Zweck: Leistung von Beiträgen an den Lebensunterhalt, an die Pflegekosten sowie an Kur- und Ferienaufenthalte geistig behinderter Kinder in der Schweiz. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen Gertrude von Meissner, schwedische Staatsangehörige, in Genf, Stiftungsratspräsidentin, sowie Guy F. Sarasin, von Basel, in Bottmingen, und Dr. Rudolf Kögler, von Cazis und Basel, in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

17. August 1988

Pensionskasse des Schweizerischen Bankvereins, in Basel (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1987, S. 2999). Prokura zu zweien neu: Robert Aeby, von Flaselb, in Birsfelden; Peter Schweizer, von Bottenwil, in Oberwil BL, und Urs Wüthrich, von Trub, in Bern.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

15. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Hesag Automobile AG Oberwil, in Oberwil (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2394). Stiftung gelöscht (Art. 88 Abs. 1 ZGB/Art. 104 HRegV), nachdem die Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge des Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, gemäss Verfügung vom 12. Juli 1988, die Auflösung von Gesetzes wegen infolge Überführung des Stiftungsvermögens an die BVG-Stiftung Hesag-Hardwald und die Kaderstiftung der Kestenholz Holding, in Oberwil BL, festgestellt hat.

15. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernhard Gschwind, Spenglerei und Installationen, Therwil, in Therwil (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1969, S. 1010). Stiftung gelöscht (Art. 88 Abs. 1 ZGB/Art. 104 HRegV), nachdem die Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge des Justiz-, Polizei- und Militärdirektion gemäss Verfügung vom 19. Juli 1988 die Auflösung von Gesetzes wegen festgestellt hat, nachdem das Stiftungsvermögen an die Revor Gemeinschaftsstiftung überführt wurde und keine neuen Zuwendungen an die Stiftung mehr vorgenommen werden.

16. August 1988

Fried Geuter-Stiftung, in Arlesheim (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1976, S. 3551). Unterschriften Dr. med. Hellmut Klimm-Veith, Stiftungsratspräsident, und Dr. med. Leonardo Fulgosi, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Dr. Walter Rapold-Brétas, von Rheinau, in Basel, Stiftungsratspräsident, und Max Banziger-Gilly, von Heiden, in Baden, Stiftungsratsmitglied und Geschäftsführer. Das Stiftungsratsmitglied Christoph Lüthi-Ryser, bisher Rechnungsführer, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident weiterhin zu zweien.

16. August 1988

Pensionskasse der Säurefabrik Schweizerhall, Schweizhalle, in Pratteln (SHAB Nr. 199 vom 29. 8. 1987, S. 3466). Unterschrift Gerd Ruder, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates neu: Heinz Meier, von Bubendorf, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied.

19. August 1988

AGA Pensionskasse, in Pratteln (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1988, S. 3276). Änderung der Stiftungsurkunde: 9. August 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 17. August 1988. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitarbeiter der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorgeleistungen erbringen, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat nun mindestens 4 Mitglieder. Weitere Änderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

18. August 1988

Personalfürsorge-Stiftung Russenberger Prüfmaschinen AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1395). Mit Verfügung des Volkswirtschaftsdepartementes des Kantons Schaffhausen vom 6. Juli 1988 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

19. August 1988

Borchardt-Cohen'sche Stiftung, in Schaffhausen (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1987, S. 4248). Die Unterschrift von Dr. Bernhard Peyer ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Dr. Hans Konrad Peyer, von und in Schaffhausen, Präsident des Stiftungsrates. Neue Domiziladresse: Bahnhofstrasse 70, bei Dr. Hans Konrad Peyer.

19. August 1988

Patronale Weinmann-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1988, S. 91)

Pensionsstiftung für das leitende Personal der Firma Weinmann Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1988, S. 91)

Die Unterschrift von Max Diethelm ist erloschen. Heinz Egolf zeichnet mit Unterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Hans-Peter Lehr, deutscher Staatsangehöriger, in Rielasingen-Worblingen (D), Stiftungsratsmitglied.

19. August 1988

Personalstiftung der Weinmann AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1988, S. 691). Die Unterschrift von Willi Müller ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Monika Peyer, von Schleithelm, in Schaffhausen, Stiftungsratsmitglied.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

15. August 1988

Personalfürsorgestiftung «Turicum», in Rapperswil (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1984, S. 2891). Die Unterschrift von Dr. Adolf Ehrbar, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Erich Grünig, von Burgistein, in Uetikon am See, und Jakob Z'graggen, von Silenen und Zürich, in Jona.

16. August 1988

Hilfsskasse der Flawa Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG, Flawil, in Flawil (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1987, S. 1607). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Victor Widmer, Präsident, und Dr. Arnold Fässler, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Alfred Schubiger, von Uznach, in St. Gallen, Präsident, und Hans-Peter Härtsch, von St. Gallen und Flawil, in Flawil.

16. August 1988

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Firma Elektro-Sanitär A.-G., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Die Stiftung ist aufgelöst. Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 2. Juni 1988 wurden die in der Bilanz per 31. Dezember 1985 ausgewiesenen Stiftungsmittel auf die «Personalfürsorgestiftung der Firma Elektro-Sanitär A.-G.», in St. Gallen, übertragen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

16. August 1988

Stiftung pro Quinten, in Quarten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. August 1988 eine Stiftung. Zweck: Erhaltung des Dorfbildes Quinten unter Berücksichtigung eines tragbaren Zonenplanes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 6 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Hans Werner Widrig, von und in Bad Ragaz, Präsident; Balz Mannhart, von und in Quarten, Vizepräsident, und Albert Zimmermann, von Vilters, in Wangs, Gemeinde Vilters, Aktuar und Kassier. Adresse: Rathaus, 8882 Unterterzen.

17. August 1988

Stiftung Schwarzer Adler, in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. November 1987 eine Stiftung. Zweck: Renovation, Erhaltung und Aufwertung der Liegenschaft «Schwarzer Adler»; Unterstützung und Aufsicht der kulturellen Aktivitäten im «Schwarzen Adler». Die Stiftung kann weitere erhaltenswerte Liegenschaften erwerben und veräussern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 9 Mitgliedern, sowie der Ausschuss. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Christoph Kaufmann, von Zeiningen, Präsident; Johann C. Krapf, von Wittenbach und Gaiserswald, Vizepräsident; Paul Egger, von Eggersriet, Kassier, und Anton Walpen, von Reckingen VS, Aktuar, alle vier in Gossau SG. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit Kassier oder Aktuar. Geschäftsadresse: St. Gallerstrasse 26, 9202 Gossau.

17. August 1988

Personalversicherungskasse der Federnfabrik und Apparatebau AG Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB Nr. 201 vom 30. 8. 1986, S. 3376). Die Unterschrift von Karl Zahnder-Annen, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Zahnder, von und in Kaltbrunn.

17. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Hilti Befestigungstechnik AG, in Buchs (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1984, S. 4383). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Elisabeth Ritter, Sekretärin, und Herbert Hassig sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Christian Gisler, von Zürich, in Werdenberg, Gemeinde Grabs, und Erwin Meier, von Ruswil, in Buchs SG.

18. August 1988

Wohlfahrtsstiftung der Gema Bauelemente AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1988, S. 1736). Die Unterschrift von Dr. Karl-Heinz Oeller, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien und als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Hans-Ulrich Hintermeister, von Winterthur, in Bulach.

18. August 1988

Personalfürsorgestiftung der Gema Bauelemente AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 207 vom 6. 9. 1986, S. 3460). Die Unterschrift von Dr. Karl-Heinz Oeller, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien und als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Hans-Ulrich Hintermeister, von Winterthur, in Bulach.

19. August 1988
Personalfürsorgestiftung Lindner & Co., in Wattwil (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1967, S. 1813). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 11. Juni 1987 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die Unterschriften von Emmy Lindner-Waltert, Präsidentin, und Paul Frei, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Ruth Lindner, Mitglied des Stiftungsrates, welche neu den Familiennamen «Jenni» führt und neu Bürgerin von Entlebuch und Lindau ist, wurde zur Präsidentin des Stiftungsrates ernannt und führt anstelle der Kollektiv- neu Einzelunterschrift. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Heinz Wildhaber-Lindner, von Walenstadt und Flums, in Lichtensteig, und Ulrich Hartmann, von Alt St. Johann, in Ebnat-Kappel.

19. August 1988
Fürsorgestiftung Debrunner, in St. Gallen (SHAB Nr. 171 vom 26. 7. 1986, S. 2926). Die Unterschrift von Werner Angehrn, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Damian Fehr, von Widnau, in Heerbrugg, Gemeinde Au.

Graubünden – Grisons – Grigioni

16. August 1988
Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Storz A.G. Chur, in Chur (SHAB Nr. 243 vom 18. 10. 1986, S. 3968). Neue Mitglieder des Stiftungsrats mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Künzli, von Wattenwil BE, in Wettswil, und Urs Haldner, von Gams, in Igis.

16. August 1988
Synanon Stiftung (Synanon Foundation), in Davos (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1979, S. 3103). Gemäss Verfügung vom 6. 5. 1988 des Eidgenössischen Departementes des Innern (Aufsichtsbehörde) wurde die Stiftung aufgelöst. Die Löschung erfolgt im Sinne von Art. 104 HRGv von Amtes wegen.

16. August 1988
Wohlfahrtsfonds der Künzli & Co. AG, in Davos (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1986, S. 919). Johann Georg Künzli, Präsident, Hugo Gander und Willy Linder sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Stiftungsratsmitglieder mit Einzelunterschrift sind Christoph Künzli, von und in Davos, Präsident, und Hans-Peter Pleisch, von Luzein, in Davos.

Aargau – Argovie – Argovia

15. August 1988
Personalfürsorgestiftung der Monopol AG, in Baden (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1986, S. 400). Unterschrift zu zweien neu: Hans Haag, von Göthhofen, in Wettingen.

15. August 1988
Veska-Personalfürsorgekasse, in Aarau (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1988, S. 189). Unterschriften René Vöglin, Stiftungsratspräsident, und Walter Jann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Peter Klinger, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Alfons Eglöf, von und in Wettingen, und Christine Seilaz, von Bas-Vully, in Freiburg, Stiftungsratsmitglieder.

16. August 1988
Fürsorgefonds der Arbeitnehmer der Jules Schlöf Aktiengesellschaft, in Menziken (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1984, S. 4099). Unterschrift Peter Erismann, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

16. August 1988
Personalfürsorgestiftung der Firma Cometec AG, in Baden (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1977, S. 231). Domizil nun: bei der Stifterin, Zürcherstrasse 101.

17. August 1988
Stiftung Ernst Leder-Marti, in Lenzburg (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1980, S. 2202). Unterschriften Ernst Leder, Stiftungsratspräsident, sowie Hanna Brunner und Margrit Leutwiler, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Einzelunterschrift neu: Ursula Leder, von Lenzburg und Oberflachs, in Fraubrunnen, Stiftungsratspräsidentin. Unterschrift zu zweien neu: Elisabeth Vogt, von Lupfig, in Rupperswil, und Rudolf Jäggi, von Rüti ZH, in Männedorf, Stiftungsratsmitglieder.

18. August 1988
Lehrlingsstiftung ASIV, in Baden, bei Dr. A. Strässle Treuhand- und Revisions-AG, Cordulaplatz 3 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 11. 1987. Zweck: finanzielle Unterstützung von Unterrichtsmassnahmen im Rahmen der überbetrieblichen Lehr- und Nachwuchsförderung in den Haustechnikberufen (Spengler, Sanitärinstallateur, Heizungsmonteur, Sanitärzeichner und Heizungszeichner). Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Unterschrift führen: Karl Ricklin, von St. Gallenkappel, in Wettingen, Stiftungsratspräsident; Ruedi Graf, von Häutlingen, in Remigen, Stiftungsratsvizepräsident; Richard Widmer, von und in Lenzburg, Stiftungsratsmitglied, und Dr. Alois Strässle, von Kirchberg SG, in Oberrohrdorf, Verwalter (Nichtmitglied). Präsident oder Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Verwalter oder einem weiteren Mitglied.

19. August 1988
Stiftung Dr. Hans Müller und Gertrud Müller, in Lenzburg, Bleicherain 7 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 4. 1987 und 16. 8. 1988. Zweck: Erhalt, Unterhalt und Pflege der A.C. von Sinner-Liegenschaft am Bleicherain 7, Lenzburg, im Sinne des Denkmalschutzes; sorgfältige, der städtebaulichen und architektonischen Bedeutung würdige Nutzung von Bau und Land für gemeinnützige kulturelle Anliegen; Information, Dokumentation und Animation im Gesamtbereich kultureller Aktivitäten sowohl im privaten, als auch im öffentlichen Bereich; Förderung der Zusammenarbeit privater Personen und Organisationen sowie kommunaler, kantonaler und eidgenössischer gesamtschweizerischer Instanzen im Bereich der öffentlichen gemeinnützigen kulturellen Aktivitäten. Stiftungsrat: 11 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Martin Meyer, von Zürich, in Lenzburg, Stiftungsratspräsident, sowie Albin Härdi, von und in Lenzburg, und Dr. Arthur Schmid, von Staffelbach und Oberentfelden, in Oberentfelden, beide Stiftungsratsmitglieder.

19. August 1988
Stiftung UHU, in Magden. Kirchweg 12 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 9. 1987. Zweck: Förderung von kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Werken und Institutionen. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Ursula Hunziker, Stiftungsratspräsidentin, und Hans Hunziker, Stiftungsratsmitglied, beide von Basel, in Magden.

19. August 1988
G. Kappeler-Stiftung, in Oftringen (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 401). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge vom 16. 6. 1988 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

19. August 1988
Pensionsfonds der G. Kappeler AG, in Oftringen, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1982, S. 401). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge vom 16. 6. 1988 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

16. August 1988
Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach, in Egnach (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 70). Das Finanz-, Forst- und Militärdepartement hat durch Beschluss vom 29. Juni 1988 der Änderung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach-Horn**. Jetziger Zweck: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Unterstützung des Vorsorgehalters oder seiner Hinterlassenen in Notlagen wie Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Jakob Vetterli, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Kurt Stacher, von Egnach, in Neukirch, Gemeinde Egnach, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

19. August 1988
Pensions- und Sparkasse der Pressta Aktiengesellschaft Kesswil, in Kesswil (SHAB Nr. 78 vom 3. 4. 1982, S. 1055). Anton Welti, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Ulrich Zeugin, von Duggingen und Zürich, in Niederuzwil, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Biasca

19 agosto 1988
Fondazione Samaritani Biasca, in Biasca. Sotto questo nome è stata costituita, con atto pubblico di data 9 maggio 1988, una fondazione avente per scopo di aiutare finanziariamente la Sezione Samaritani Biasca con sussidi, donazioni, prestiti con o senza interessi, prestazione di garanzie. Il consiglio di fondazione è composto di 3 a 5 membri. Dott. Luciano Bignasca, da Sonvico in Biasca, presidente; Aquilino Caprara, da e in Biasca, vice-presidente; Sergio De Besi, da e in Biasca, segretario-cassiere. La fondazione è rappresentata verso i terzi dalla firma collettiva a due del presidente o del vice-presidente con un altro membro. Recapito: c/o Sezione Samaritani Biasca, via Mongheria, 6710 Biasca.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

16 août 1988
Fonds de prévoyance B en faveur du personnel de l'entreprise Misteli et Baur S.A., à Prilly (FOSC du 24. 11. 1979, p. 3715). La signature de Raymond Morel est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Christian Rogivue, d'Essertes, à La Tour-de-Peilz, membre du conseil.

16 août 1988
Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la maison Misteli et Baur S.A., à Prilly (FOSC du 24. 11. 1979, p. 3715). La signature d'Eugène Schroff est radiée. Michel Schroff, actuellement à Bussigny-près-Lausanne, est nommé président et continue à signer collectivement à deux. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Walter Roten, de Varen, au Mont-sur-Lausanne, membre du conseil.

17 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Quipa S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC du 8. 8. 1981, p. 2550). La signature de Roger Rüfli est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'Etienne Roy, de Vallorbe, à Lausanne, membre du conseil.

18 août 1988
Fondation de prévoyance et de secours patronale en faveur du personnel des entreprises de Carrefour Hypermarchés S.A. de participations, à Romanel-sur-Lausanne (FOSC du 16. 11. 1985, p. 4317). La signature de Gottfried Haussemer est radiée.

19 août 1988
Fondation Erna Hamburger, à Lausanne, chemin du Levant 93. Nouvelle fondation. Statuts: 29 juillet 1988. But: apporter une aide matérielle à des femmes universitaires ou sorties d'une autre formation supérieure de niveau analogue, faisant des études post-grade dans le canton de Vaud. Conseil: 6 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Alice Paquier, de Denges, à Lutry, présidente; Jacques Trub, de et à Corsaux, secrétaire; Jacqueline Bucher, de et à Lausanne; Pierre-G. Fontollet, de Pizy, à Lausanne; Jean-Louis Duc, d'Echichens, à Assens, et Marie-Jeanne Borel, de et à Neuchâtel.

Bureau de Morges

18 août 1988
Département social romand des Unions Chrétiennes de Jeunes Gens et des Sociétés de la Croix-Blue, à Morges (FOSC du 9. 3. 1985, p. 922). Henri Gottraux a démissionné, sa signature est radiée. Nouveau secrétaire avec signature collective à deux: Georges Verron, de et à St-Blaise.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Boudry

16 août 1988
Fondation Paul-Ed. Carnal, à Bôle (FOSC du 22. 6. 1985, no 142, p. 2416). Jacques Egger, président, a démissionné, et André Reift, membre, est décédé; leurs signatures sont radiées. Willy Huguenin, du Locle, à Berne, a été nommé président, et Werner Frei, de Rorbas, à Berne, membre, tous deux avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 août 1988
Fondation patronale de Voumard Machines Co S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 20. 4. 1985, no 90, p. 1515). Claude-Peter Jaeggi n'est plus secrétaire mais reste membre, et Serge Vuillens, jusqu'ici membre, devient secrétaire, toujours avec signature collective à deux.

Genève – Genf – Ginevra

12 août 1988
Fondation patronale de prévoyance en faveur du personnel de BBC-Sécheron SA, à Genève (FOSC du 6. 3. 1982, p. 719). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. Nouveau nom: **Fondation patronale de prévoyance en faveur du personnel de ABB Sécheron SA**. Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur des Cadres de BBC-Sécheron SA, à Genève (FOSC du 27. 11. 1982, p. 3812). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur des Cadres de ABB Sécheron SA**. Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Caisse de pension du personnel de BBC-Sécheron SA, à Genève (FOSC du 11. 7. 1987, p. 2800). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. Nouveau nom: **Caisse de pension du personnel de ABB Sécheron SA**. Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de BBC-Sécheron SA, à Genève (FOSC du 13. 11. 1982, p. 3641). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de ABB Sécheron SA**. Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Chesebrough-Pond's (Genève) SA Carouge, à Carouge (FOSC du 25. 6. 1988, p. 2646). Acte de fondation modifié le 8. 8. 1988. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Chesebrough-Pond's (Genève) SA Meyrin**. Nouveau siège: Meyrin; route de Pré-Bois 20, chez Chesebrough-Pond's (Genève) SA, Meyrin.

12 août 1988
Fondation Charles Curtet pour les handicapés, à Lancy (FOSC du 25. 9. 1982, p. 3084). Nouveau siège: Genève; avenue Ernest-Hentsch 2, chez Emile Gubler. Administration: conseil de 3 membres au moins.

12 août 1988
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Filacsa, à Genève (FOSC du 10. 2. 1979, p. 448). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

12 août 1988
Caisse de pensions de la société Firmenich SA, à Genève (FOSC du 23. 4. 1988, p. 1616). Acte de fondation modifié le 5. 8. 1988 sur un point non soumis à publication.

12 août 1988
Fondation de prévoyance du Golf-Club de Genève, à Vandoeuvres (FOSC du 21. 6. 1986, p. 2427). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

12 août 1988
Fondation Meyfahrd, à Genève (FOSC du 13. 11. 1982, p. 3641). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. But modifié: créer des bourses d'études en faveur d'enfants bien doués du personnel de ABB Sécheron SA. Administration: conseil de fondation qui est le conseil de la fondation de prévoyance en faveur du personnel de ABB Sécheron SA. Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Fondation H. Ritschard & Cie SA, à Carouge (FOSC du 23. 5. 1981, p. 1678). Acte de fondation modifié le 8. 8. 1988. Nouveau nom: **Fondation Ritschard SA**. Adresse: route des Jeunes 49, chez Ritschard SA.

12 août 1988
Fondation Marco Rohner, à Genève (FOSC du 24. 1. 1987, p. 300). Acte de fondation modifié le 4. 8. 1988. But modifié: organisation des loisirs collectifs des apprentis de «ABB Sécheron SA». Adresse: avenue de Sécheron 14, chez ABB Sécheron SA.

12 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque de Dépôts, à Genève (FOSC du 21. 3. 1987, p. 1108). Les pouvoirs de Jacques Jabès sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Pierre Fournier, de Nendaz, à Founex, président, ou Pericles-Paul Petalas avec Robert Tordjeman, secrétaire, ou Richard Werffli, tous membres du conseil.

12 août 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Radio-Electro SA, à Genève (FOSC du 7. 5. 1988, p. 1874). Les pouvoirs de Marguerite-Anne Kaiser sont radiés. Janine Frattini, de Genève, à Chêne-Bougeries, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux avec le président.

12 août 1988
Stiftung John Ringling North und Ida von Zedlitz-Truetschler – Fondation John Ringling North et Ida von Zedlitz-Truetschler, à Genève (FOSC du 23. 7. 1988, p. 3074). Nouvelle adresse: chemin de la Tour-de-Champ 10, chez Ida de Zedlitz-Truetschler.

12 août 1988
Fondation de Prévoyance du Personnel des sociétés Tradax et Cargill, à Genève (FOSC du 27. 6. 1987, p. 2601). Nouvelle adresse: chemin De-Normandie 14, chez Cargill International SA, Panama, succursale de Genève.

Marken - Marques - Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen und Erneuerungen - Enregistrements et renouvellements - Registrazioni e rinnovi

Date de dépôt: 22 décembre 1987

Benson & Hedges (Overseas) Limited
2, Dean Stanley Street
Londres SW 1 (Grande-Bretagne).

Benson & Hedges

Renouvellement de la marque no 229402. Délai de protection depuis le 22 décembre 1987.

Cigarettes et tabac.
Cl. int. 34

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 29 décembre 1987

Claude Jaggi
91, route de Büren
2504 Bieme et
Pascalle Jaggi
91, route de Büren
2504 Bieme



Bombes de table, calendriers.
Cl. int. 16

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1987

Mag Instrument, Inc.
1635 South Sacramento Avenue
Ontario (California, USA)

MINI-MAO-LITE

Taschenlampen und deren Zubehör, nämlich Glühlampen, Optik, Vorsatzlinsen, Futurale, Halfter, Tragriemen, Haken, Klammern und andere Befestigungsmittel, Batterie-Aufladegeräte und Stromumformer für Taschenlampen.
Int. Kl. 9, 11

Fabrikation und Handel.
Prioritätsanspruch: USA, 30. Juni 1987

362582

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1987

Mag Instrument, Inc.
1635 South Sacramento Avenue
Ontario (California, USA)

MAO-LITE

Taschenlampen und deren Zubehör, nämlich Glühlampen, Optik, Vorsatzlinsen, Futurale, Halfter, Tragriemen, Haken, Klammern und andere Befestigungsmittel, Batterie-Aufladegeräte und Stromumformer für Taschenlampen.
Int. Kl. 9, 11

Fabrikation und Handel.
Prioritätsanspruch: USA, 30. Juni 1987.

Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1987

Alpinapharm AG
Hollunderweg 12
8704 Herrliberg

Alpinapharm
Mi Hua

Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 277917. Sitz verlegt. Schutzfrist ab 13. Oktober 1987.

Hauptpflege- und Massageöl, Hauptpflegeprodukte.

Int. Kl. 3

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 18. April 1988

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft
8802 Kilchberg ZH



Trüffelschokolade schweizerischer Herkunft, jedoch unter Ausschluss solcher in Tafelform.
Int. Kl. 30

Fabrikation und Handel.
Die Marke wird braun und beige ausgeführt.

362585

Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1988

Far East Investment Limited
Poststrasse 9
6300 Zug

FARNÈSE

Übertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 253321 von Karolina Maria Weber-Davi, 8032 Zürich. Schutzfrist ab 5. Februar 1988.

Esbestecke (Messer, Löffel und Gabeln) aus Edelmetallen; Silberwaren; Schmuckwaren aus Edelmetallen, Edelsteine, Uhren; Leder und Lederwaren (soweit in Klasse 18 enthalten), einschliesslich Handtaschen, Einkaufstaschen, Dokumentenkoffer, Reisetaschen, Handkoffer und Reisekoffer, Brieftaschen, Beauty Cases, Portemonnaies, Schirme, Kunstgegenstände und Wohnungseinrichtungsgegenstände aus Glas, Porzellan und Steingut (soweit in Klasse 21 enthalten); Textilwaren, nämlich Stoffe, Gardinen, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche; Oberbekleidung für Damen, Herren und Kinder; Teppiche und Matten.
Int. Kl. 8, 14, 18, 21, 24, 25, 27

Fabrikation und Handel.

362586

Date de dépôt: 22 février 1988

Manufacture Jaeger-Le Coultre SA
8, rue de la Golisse
1347 Le Sentier

KRYOS

Horlogerie, instruments chronométriques et leurs parties, joaillerie, bijouterie, pierres précieuses.
Cl. int. 14

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 29 février 1988

Sysmo SA
110, chemin du Pont-du-Centenaire
1228 Plan-les-Orates

sysmo

Machines programmables pour l'automatisation flexible de procédés d'assemblage (robots) et ses périphériques.
Cl. int. 7, 9

Fabrication et commerce.

Date del deposito: 25 febbraio 1988

Royal Plastic S.A.
via Industria
6826 Riva San Vitale

UNISWISS

Prodotti di provenienza svizzera, cioè mobili da campeggio e da giardino; giochi e giocattoli.
Cl. int. 20, 28

Fabbricazione e commercio.

Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1988

P. A. Joss AG
Schulweg 18
2652 Port

JOSS

Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte oder damit plattierte Waren, Juwelierwaren, Schmuckwaren, Edelsteine; Uhren und Zeitmessinstrumente. Bekleidungsstücke, Schuhwaren, Kopfbedeckungen. Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel. Waren aus Holz, Kork, Rohr, Binsen, Weide, Horn, Knochen, Elfenbein, Fischbein, Schildpatt, Bernstein, Perlmutt, Meerscham und deren Ersatzstoffen oder aus Kunststoffen (soweit in Klasse 20 enthalten).
Int. Kl. 14, 20, 25, 28

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 9 avril 1988

Arnold Neracher
31, chemin du Nant d'Aisy
1247 Aubens

ENDOJET PLUS

Appareil chirurgical pour faire de la chirurgie à l'aide par jet liquide.
Cl. int. 10

Fabrication.

Hinterlegungsdatum: 9. März 1988

Belvin AG Basel
Mühlerstrasse 113
4056 Basel

FABRIC SEAL

Fleckenschutzmittel für Textilien.
Int. Kl. 3

Handel.

Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1988
Robert I. Schatner
 R. Schatner Company
 12000 Old Georgetown Road
 Rockville (Maryland, USA)

SPORICIDIN

Sporicide, Germicide und Desinfektionsmittel, welche zur Anwendung an unbelebten Erzeugnissen, Gegenständen und Oberflächen bestimmt sind.
 Int. Kl. 5

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 29. März 1988
Schweizerische Milch-Gesellschaft AG
 6280 Hochdorf

CHOC-O-LAC

Frühstückgetränke, Zwischenverpflegung, Confitierprodukte, Waffeln, Gebäcke, alle Waren enthalten Schokolade.
 Int. Kl. 29, 30

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 7 janvier 1988

Laboratoire Delagrange
 1, Avenue Pierre Brossolente
 Chilly Mazarin (France)

DOGMATIL

Médicament modificateur du comportement digestif et agent psychotrope à usage humain.
 Cl. int. 5

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 7 janvier 1988

Cooper Cosmetics SA
 43, chemin Armand-Dufaure
 1245 Collonge-Bellerive

FASCINATION

Préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver; préparations pour nettoyer, polir, dégraisser et abraser; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
 Cl. int. 3

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 1er juin 1988

Woojin Electric Co. LTD.
 248-6 Songjung-Dong
 Cheongju City (Cheong Cheong Buk Do, Corée du Sud)

WOOJIN WINSTAR

Appareils pour l'enregistrement des sons, enregistreurs à bande magnétique, récepteurs radio, tourne-disques, microphones, pick-up, phonographes électriques, téléphones et écouteurs pour voiture, casques à écouteurs, amplificateurs, haut-parleurs.
 Cl. int. 9

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1988

L. Stromeayer & Co.
 Hafenstrasse 50
 8280 Kreuzlingen

STROCO

Berufsbekleidung, Regenbekleidung, Turn- und Sportbekleidung, Turn- und Sportartikel und -geräte, Markisen aus Textilmaterial, Stores aus Textilstoffen, Blachen, Zelthalten, Schlafsäcke, Rucksäcke.
 Int. Kl. 18, 20, 22, 24, 25, 28

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 13 janvier 1988

Pellerin Milnor Corporation
 Airline Highway
 Jackson Street Kenner
 New Orleans (Louisiana, USA)

MILNOR

Machines à laver et laveuses-essoreuses combinées pour blanchisseries, essoreuses à pression, appareils de séchage à tambour, machines pour la teinture des étoffes et des textiles, accessoires dans la mesure où ils sont inclus dans la classe 7, y compris appareils transporteurs.
 Cl. int. 7

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 13 janvier 1988

Maidenform, Inc.
 90 Park Avenue
 New York (New York, USA)

CARISSIMA

Sous-vêtements, gânes, vêtements de nuit, lingerie et vêtements de loisirs pour dames.
 Cl. int. 25

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1988

United States Surgical Corporation
 150 Glover Avenue
 Norwalk (Connecticut, USA)

ROTICULATOR

Chirurgische Hefinstrumente und Wegwerfbehälter für dazugehörige Hefklammern.
 Int. Kl. 10

Fabrikation und Handel.
 Prioritätsanspruch: USA, 28. Juli 1987.

Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1988

ETP Transmission Aktiefbolag
 Linköping (Schweden)

SEMEC

Mechanische, hydraulische und pneumatische Kupplungen.
 Int. Kl. 7

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1988

The Secretary of State for Trade and Industry in Her Britannic Majesty's Government of Great Britain and Northern Ireland
 National Engineering Laboratory
 East Kilbride
 Glasgow (Grossbritannien)

NAFEMS

Computer-Programme, Handbücher für Computer-Programme, Instruktionen- und Lehrmaterial.
 Int. Kl. 9, 16

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 18 janvier 1988

Antec AH International Ltd.
 Windham Road, Chilton Estate
 Sudbury (Suffolk, Grande-Bretagne)

VIRKON

Produits et substances pharmaceutiques et vétérinaires, toutes destinées à la lutte contre les maladies; détergents à usage médical; désinfectants; additifs médicamenteux pour fourrages.
 Cl. int. 5

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1988

St. Jakobskellerer, Schuler & Cie AG Schwyz
 ehemals Johann Jakob Castell & Cie
 6430 Schwyz
 Korrespondenzadresse: Franzosenstrasse 14
 6423 Seewen

LAS MARDILLAS

Weane.
 Int. Kl. 33

Handel.

Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1988

Norsk Hydro a.s.
 Bygøy Allé 2
 Oslo (Norwegen)

ACTIVEPA

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Präparate für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für medizinische Zwecke, Babykost; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von schädlichen Tieren, Fungizide, Herbizide.
 Int. Kl. 5

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1988

Convista AG
 Kanalstrasse 8
 8953 Dietikon

CHICOREE

Erneuerung mit abgedänderter Warenangabe der Marke Nr. 326875, Schutzfrist ab 27. Januar 1988.

Seifen, Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwässer; Zahnpfutzmittel. Juwelierwaren, Schmuckwaren, Edelsteine; Uhren und Zeitmessinstrumente. Leder und Lederimitationen sowie Waren daraus soweit in Klasse 18 enthalten; Häute und Felle; Reise- und Handkoffer; Taschen, Mappen und Beutel soweit in Klasse 18 enthalten; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Webstoffe und Textilwaren soweit in Klasse 24 enthalten; Bett- und Tischdecken. Bekleidungsstücke, Schuhwaren, Kopfbedeckungen. Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel.
 Int. Kl. 3, 14, 18, 24, 25, 28

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 18 janvier 1988

Georges Palaz
 1605 Grandvaux

PALADOR

Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 228398 de Jean-Louis Palaz, Grandvaux. Délai de protection depuis le 21 novembre 1987.

Produits vinicoles de toutes provenances.

Cl. int. 33

Commerce.

Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1988

VFZ Verbandstoff-Fabrik Zürich AG
 Freigutstrasse 24
 8002 Zürich
 Geschäftsadresse: Tamperstrasse 3
 8117 Fällanden

SKINTEC

Medizinische Handschuhe aus Gummi, Latex, Kunststoff.
 Int. Kl. 10

Fabrikation und Handel.

362596

362605

362600

362592

362596

362598

362597

362593

362594

362595

362603

362604

362607

362609 Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1988
VFZ - SEPARETTE
 VFZ Verbandstoff-Fabrik Zürich AG
 Freigutstrasse 24
 8002 Zürich
 Geschäftsadresse: Tämperlistrasse 3
 8117 Fällanden

VFZ - SEPARETTE

Blutentnahme-System.
 Int. Kl. 10
 Fabrikation und Handel.

362610 Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1988
WINZERSONNE
 Gebürdler Saxer
 Siamheimerstrasse
 8537 Nussbaumen TG

Alkoholische Getränke (Weine aller Art).
 Int. Kl. 33
 Produktion.

362611 Date de dépôt: 28 janvier 1988
LES BRIANDES
 Schenk SA
 1180 Rolle

Vins.
 Cl. int. 33
 Commerce.

362612 Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1988
ULTRAROYCE
 Royce AG
 Ocostrasse 20
 8437 Zurzach

Ein- und mehrlagige Verbands-, Verpackungs- und Reinigungsmaterialien aus Zellstoff, Kunststoff und/oder Wolle und/oder Papier und/oder Baumwolle, insbesondere Windeln, Wegwerfwindeln und Lätzchen, Saugtücher, Kompressen und Bänder, auch in steriler und/oder antiseptischer Ausführung und auch mit chemischen Absorbens.
 Int. Kl. 5, 16, 21, 25

Fabrikation und Handel.

362613 Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1988
PC/NOS
 Corvus Systems Inc.
 160 Great Oaks Boulevard
 San José (Kalifornien, USA)

PC/NOS

Computerprogramme, Magnetplatten, Magnetbänder, codierte Karten und Bänder, auf Magnetplatten, -bändern oder -karten aufgeschriebene Computerprogramme und computerisierte elektronische Daten; Computer und Computer-Hardware sowie Teile von und Zubehör zu den vorgenannten Waren (soweit in Klasse 9 enthalten).
 Int. Kl. 9

Fabrikation und Handel.

362614 Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1987
ADOXX
 Adamantech, Inc.
 1501 Bluebell Avenue
 Linwood (Pennsylvanien, USA)

Medizinische und pharmazeutische Präparate.
 Int. Kl. 5
 Fabrikation und Handel.

362615 Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1988
DROLL YANKEES
 Droll Yankees, Inc.
 P.O. 27, Mill Road
 Foster (Rhode Island, USA)

Futterstellen US-amerikanischer Herkunft, nämlich in den USA entwickelte und entweder in den USA hergestellte oder gemäss Weisungen und unter Kontrolle des amerikanischen Markeninhabers hergestellte Futterstellen für Vögel.
 Int. Kl. 21

Fabrikation und Handel.

362616 Date de dépôt: 8 février 1988
TAÍNO
 Empresa Cubana del Tabaco «Cubatabaco»
 O'Reilly 104
 La Havana (Cuba)

Tabac brut; cigares, cigarettes, tabac coupé, râpé, tabac manufacturé de toutes sortes pour fumer, mâcher ou priser; allumettes, pipes, supports de pipes, cendriers, boîtes d'allumettes, humidificateurs et tout autre article pour fumeurs.
 Cl. int. 34

Fabrikation et commerce.

362617 Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1988
OMNICOM
 Zellweger Telecommunications AG
 Eichthalstrasse
 8634 Hombrechtikon

OMNICOM

Telefonapparate, Telefonanlagen, Daten-Endergeräte, Übertragungstechnische Einrichtungen, Vermittlungseinrichtungen, Geräte und Apparate für die Übertragung, Vermittlung und Ausgabe von Informationen, Spezialanlagen für Amtszentralen; Datenpaketvermittlungssysteme, Multiplexer, Modems, Telecom-Netzwerk-Management-Systeme; Funkübertragungssysteme, Funkanlagen, Funkstationen, Funkgeräte, sowie Teile von und Zusatzgeräte zu diesen; Feuerleitsysteme, Notrufsysteme; Fertigungs- und Montageanlagen für Industrieroboter, Steuersysteme für industrielle Automatisierung; Mess- und Testgeräte für Hörgeräte-Akustiker.
 Int. Kl. 9

Fabrikation und Handel.

362618 Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1988
CARRONADE
 Ratherns Group PLC
 25, Great Portland Street
 London W 1 (Grossbritannien)

Erneuerung der Marke Nr. 230245. Firma geändert. Schutzfrist ab 23. Januar 1988.

Uhren, Uhrenbestandteile und -zubehör (soweit in Klasse 14 enthalten).
 Int. Kl. 14

Fabrikation und Handel.

362619 Date de dépôt: 11 février 1988
NUTRICAT
 Compagnie Rousselot
 8, Rue Christophe Colomb
 Paris (France)

Produits diététiques pour animaux domestiques; produits alimentaires pour animaux domestiques.
 Cl. int. 5, 31

Fabrication et commerce.

362620 Date de dépôt: 11 février 1988
NUTRIDOG
 Compagnie Rousselot
 8, Rue Christophe Colomb
 Paris (France)

Produits diététiques pour animaux domestiques; produits alimentaires pour animaux domestiques.
 Cl. int. 5, 31

Fabrication et commerce.

362621 Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1988
PSI
 Regina Stämpfli-Winter
 Pfaffikonstrasse 3
 8834 Schindellegi

PSI

Zeitschrift.
 Int. Kl. 16
 Handel.

362622 Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1988
ALL-EFFEKT
 Klaus Ihde, Dentalspezialitäten
 Lindenstrasse 46
 8738 Uedlburg SG

ALL-EFFEKT

Künstliche Zähne.
 Int. Kl. 10
 Handel.

362623 Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1988
DENTAMED
 Klaus Ihde, Dentalspezialitäten
 Lindenstrasse 46
 8738 Uedlburg SG

DENTAMED

Zahnfüllmittel aus Kunststoff.
 Int. Kl. 5
 Handel.

362624 Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1988
DESPLY
 Klaus Ihde, Dentalspezialitäten
 Lindenstrasse 46
 8738 Uedlburg SG

DESPLY

Künstliche Zähne.
 Int. Kl. 10
 Handel.

362625 Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1988
EXPERDENT
 Klaus Ihde, Dentalspezialitäten
 Lindenstrasse 46
 8738 Uedlburg SG

EXPERDENT

Zahnfüllmittel aus Kunststoff.
 Int. Kl. 5
 Handel.

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Juli 1988

In einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion sind die detaillierten Ergebnisse des schweizerischen Aussenhandels im Juli und in den ersten sieben Monaten 1988, verglichen mit den entsprechenden Vorjahresperioden, bekanntgegeben worden¹⁾.

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	1000 t	Mio Fr.	1000 t	Mio Fr.	Mio Fr.	
Index I						
Juli 1987	3 467	6 467,4	575	5 613,0	- 854,4	86,8
Juni 1988 ²⁾	3 803	7 267,4	611	6 465,4	- 802,0	89,0
Juli 1988	3 673	6 898,3	563	6 138,9	- 759,4	89,0
Jan.-Juli 1987	21 843	43 214,0	3 797	38 383,8	- 4 830,2	88,8
Jan.-Juli 1988	23 280	46 995,8	3 956	42 153,0	- 4 842,8	89,7
Index II ³⁾						
Juli 1987	3 467	6 138,9	575	5 291,9	- 847,0	86,2
Juni 1988 ²⁾	3 803	6 754,5	611	5 993,2	- 761,8	88,7
Juli 1988 ²⁾	3 673	6 445,2	562	5 583,4	- 861,8	86,6
Jan.-Juli 1987	21 842	40 519,8	3 797	35 907,2	- 4 612,6	88,6
Jan.-Juli 1988	23 279	43 944,6	3 956	38 951,7	- 4 992,9	88,6

Einfuhr

Im Vergleich zum Juli 1987 stiegen die Einfuhren um 430,9 Mio Fr. oder 6,7%. Die grösste Wertzunahme verzeichneten die Importe von Fahrzeugen (+173,2 Mio oder 24,5%), wovon mehr als ein Drittel auf erhöhte Flugzeugeinfuhren entfiel. Zudem wuchsen die Importe von Personenaufmobilen erneut stark, nämlich um einen Achtel der Stückzahl und einen Fünftel dem Werte nach. Über dem Vorjahresergebnis lagen auch die Zufuhren von Chemikalien (+68,3 Mio oder 10,0%), Maschinen, Apparaten und Elektronik (+57,8 Mio oder 4,5%) sowie Metallen (+47,2 Mio oder 8,0%). Demgegenüber bildeten sich die Einfuhren von Textilien, Bekleidung und Schuhen (-56,0 Mio oder 7,5%), land- und forstwirtschaftlichen Produkten (-36,4 Mio oder 6,3%) sowie Energieträgern (-29,6 Mio oder 10,0%) zurück. Um mehr als vier Fünftel zugenommen haben die Importe von Edelsteinen (+149,8 Mio Fr.).

Ausfuhr

Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten die Ausfuhren gemäss Index I im Juli 1988 eine Zunahme um 525,9 Mio Fr. oder 9,4%, nach Index II eine solche um 291,5 Mio Fr. oder 5,5%. Den Absolutzahlen nach resultierte bei den Uhren die ausgeprägte Exportsteigerung (+91,5 Mio oder 26,0%). Auch die Lieferungen der Metall- und Kunststoffindustrie erhöhten sich überdurchschnittlich (+12,0 bzw. +11,0%). Bedeutend geringer war das Umsatzplus bei der Textil- (+7,0%) und der Bekleidungsindustrie (+6,0%), der chemischen Industrie (+2,0%) sowie der Maschinen- und Elektronikindustrie (+1,0%). Die Verkäufe der Schuhindustrie (-12,0%) sowie der Papier- und grafischen Industrie (-2,5%) lagen dagegen unter dem Vorjahresniveau. Der Exportwert von Bijouterie und Edelsteinen stieg mit drei Fünfteln kräftig (+220,5 Mio). Im weiteren erhöhten sich die Ausfuhren von Kunstgegenständen und Antiquitäten um sieben Zehntel (+39,4 Mio Fr.).

¹⁾ Als Folge der Einführung des neuen Zollltarifs auf den 1. 1. 1988 lassen sich die Aussenhandelszahlen 1988 mit denen des Vorjahres nicht mehr in allen Bereichen genau vergleichen. Die Berechnung von Indexzahlen ist momentan noch nicht möglich. Wir verweisen auf unsere Pressemitteilungen vom 18. 2. 1988 und vom 24. 3. 1988.

²⁾ Revidierte Zahlen.

³⁾ Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten.

Einfuhr

	Einfuhrwerte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
	Juli 1988	Jan.-Juli 1988	Juli 1988	Jan.-Juli 1988
Land-, forstwirtschaftliche Produkte ...	530,4	4233,4	- 6,5	1,5
Ausgangsstoffe für Nahrungsmittel ...	64,0	538,5		
Konsumfertige Lebensmittel ...	218,3	1745,1		
Getränke ...	64,8	516,1		
Forstwirtschaftliche Produkte ...	92,2	645,1		
Energieträger ...	266,0	1736,7	-10,0	- 8,0
Erdöl und Destillate ...	243,8	1486,5		
Textilien, Bekleidung und Schuhe ...	700,2	4428,2	- 7,5	- 0,5
Spinnstoffe ...	24,2	291,8		
Garne ...	27,5	252,9		
Gewebe und Gewirke ...	52,5	416,0		
Heimtextilien ...	49,0	354,5		
Bekleidung ...	411,2	2317,0		
Schuhe ...	100,4	522,1		
Papier und Papierwaren ...	250,4	1806,5	3,5	8,5
Papier und Karton ...	76,5	595,1		
Waren aus Papier und Karton ...	53,0	374,2		
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften ...	56,6	415,2		
Leder, Kautschuk, Kunststoffe ...	253,0	1733,8	4,5	7,5
Leder ...	45,7	325,7		
Kautschuk ...	65,7	436,9		
Kunststoffe ...	141,7	971,2		
Chemikalien ...	765,6	5315,3	10,0	11,0
Grundstoffe, ungeformte Kunststoffe ...	356,2	2488,1		
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika ...	146,5	987,9		
Farbkörper ...	84,4	540,7		
Steine und Erden ...	161,1	1005,4	1,0	7,5
Metalle ...	636,9	4185,7	8,0	11,0
Eisen und Stahl ...	174,8	1129,4		
Buntmetalle ...	103,8	719,8		
Metallwaren ...	358,3	2336,4		
Maschinen, Apparate, Elektronik ...	1367,0	9369,7	4,5	8,0
Industriemaschinen ...	532,8	3598,6		
Haushaltapparate ...	174,8	1261,8		
Büromaschinen ...	275,8	1837,2		
Elektroindustrie, Elektronik ...	337,8	2337,4		
Fahrzeuge ...	873,8	5829,9	24,5	24,0
Personenautomobile ...	466,4	3461,3		
Lastwagen ...	91,6	589,4		
Luftfahrzeuge ...	158,7	665,6		
Präzisionsinstrumente, Uhren, Bijouterie ...	779,9	5089,6	27,0	11,0
Präzisionsinstrumente ...	201,0	1327,4		
Edelsteine ...	333,6	2251,1		
Bijouterie und Juwelierwaren ...	143,1	829,9		
Verschiedene übrige Waren ...	314,1	2261,8	6,5	13,5
Wohnungseinrichtungen ...	164,1	1235,5		

Ausfuhr

	Ausfuhrwerte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
	Juli 1988	Jan.-Juli 1988	Juli 1988	Jan.-Juli 1988
Nahrungs- und Genussmittelindustrie ...	137,7	944,8	- 0,5	- 2,5
Käse ...	44,5	290,5		
Schokolade ...	17,2	116,6		
Suppen und Bouillon ...	6,9	52,3		
Tabakfabrikate ...	15,1	132,3		
Textilindustrie ...	243,2	1967,4	7,0	2,0
Garne aus Chemiefasern ...	34,3	323,0		
Gewebe aus Chemiefasern ...	25,8	167,2		
Baumwollgarne ...	18,2	184,8		
Baumwollgewebe ...	37,1	313,7		
Stickereien ...	18,0	127,6		
Bekleidungsindustrie ...	71,2	409,1	6,0	4,0
Oberbekleidung ...	47,2	256,4		
Schuhindustrie ...	27,8	155,3	-12,0	- 6,5
Papier- und Grafische Industrie ...	132,9	970,7	- 2,5	7,0
Kunststoffindustrie ...	115,8	781,5	11,0	11,5
Chemische Industrie ...	1241,3	9291,7	2,0	7,0
Roh- und Grundstoffe ...	166,5	1287,5		
Ungeformte Kunststoffe ...	77,2	527,3		
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika ...	536,5	3834,9		
Agrochemische Erzeugnisse ...	88,8	1023,0		
Farbkörper ...	165,8	1178,1		
Aeth. Öle, Riech- und Aromastoffe ...	47,6	340,2		
Hilfs- und Reinigungsmittel ...	33,4	248,0		
Übrige chemische Endprodukte ...	71,9	492,7		
Metallindustrie ...	539,4	3718,8	12,0	12,0
Eisen und Stahl ...	48,8	338,4		
Aluminium ...	81,0	498,8		
Metallwaren ...	381,3	2687,0		
Maschinen- und Elektronikindustrie ...	1804,4	12340,8	1,0	8,5
Kraftmaschinen ...	52,4	432,7		
Pumpen, Kompressoren usw. ...	82,3	567,0		
Wärme- und Kältetechnik ...	66,5	500,8		
Metallbearbeitungsmaschinen ...	232,4	1587,5		
Handwerkzeugmaschinen ...	45,3	411,7		
Maschinen für die Papier- und Grafische Industrie ...	138,5	899,6		
Textilmaschinen ...	256,2	1668,2		
Haushaltapparate ...	64,4	497,0		
Büromaschinen ...	67,8	444,6		
Stromerzeugung, Elektromotoren ...	72,4	534,8		
Telekommunikation ...	32,7	259,2		
Elektrische, elektronische Artikel ...	298,0	1974,5		
Präzisionsinstrumente ...	328,6	2272,9	- 2,0	4,5
Uhrenindustrie ...	442,8	2753,5	26,0	20,0
Bijouterie und Edelsteine ...	584,3	3499,2	60,5	33,5

Geographische Verteilung

Die Einfuhren aus den OECD-Staaten stiegen innert Jahresfrist um 364,9 Mio Fr. oder 6,2%. Dabei erhöhten sich die Importe aus den aussereuropäischen Ländern (+24,5%), der EFTA (+8,1%) und den EG (+3,8%). Die Zufuhren aus den Nicht-OECD-Staaten wuchsen um 66,1 Mio Fr. oder 10,8% (gemäss Index II, d. h. ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten: -0,6%). Die Bezüge aus den Entwicklungsländern nahmen dabei um 9,4% zu (Index II: -2,6%) und jene aus den Staatshandelsländern um 15,2% (Index II: +10,6%).

Die Wertzunahme der Ausfuhr nach den OECD-Staaten (+399,8 Mio oder 9,1%; Index II: +5,0%) beruhte auf den Lieferungen nach den aussereuropäischen Mitgliedsländern (+21,7%; Index II: +4,0%), den EG (+7,5%) und der EFTA (+3,3%). Dagegen sanken die Lieferungen nach dem übrigen Europa um 38,2%. Die Exporte nach den Nicht-OECD-Staaten stiegen um 126,1 Mio Fr. oder 10,4% (Index II: +7,5%). Über dem Vorjahresergebnis lag dabei der Absatz nach den Staatshandelsländern (+26,3%) und den nichtexportierenden Entwicklungsländern (+12,6%; Index II: +7,8%), darunter dagegen jener nach den OPEC-Staaten (-11,0%).

Das Handelsbilanzdefizit mit den OECD-Staaten sank um 2,4% auf 1424,5 Mio Fr. Dazu trugen sowohl die Verminderung des Passivsaldo im Güterverkehr mit den EG (-2,8% auf 1669,6 Mio) als auch der um 15,2% höhere Aktivsaldo mit den aussereuropäischen Ländern (290,8 Mio) bei. Demgegenüber wuchs das Passivum mit der EFTA (79,3 Mio) um über zwei Fünftel. Im Vergleich zum Juli 1987 stieg der Aktivsaldo mit dem Nicht-OECD-Raum (665,0 Mio) um 9,9%. Der Exportüberschuss mit den Staatshandelsländern erhöhte sich um 35,3% auf 155,3 Mio und jener mit den Entwicklungsländern um 4,6% auf 523,1 Mio Fr.

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen

	Absolute Werte in Mio Fr.						Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahres- periode in %					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988	Jan. Juli 1988
OECD-Länder	6223,1	42268,1	4798,6	33291,6	6,2	8,3	9,1	9,4				
- OECD-Europa	5487,2	37012,9	3772,0	27190,7	4,2	7,2	6,1	8,8				
-- E G	4999,9	33575,9	3330,3	23957,1	3,8	6,9	7,5	9,9				
BR Deutschland	2306,3	15914,3	1211,7	8842,1	1,4	7,7	0,7	7,2				
Frankreich	691,3	4983,3	596,1	3390,7	-7,0	3,8	17,5	9,0				
Italien	814,7	4858,2	514,7	3582,7	-1,5	5,6	13,1	9,3				
Niederlande	326,9	1929,3	159,4	1219,2	25,8	12,6	-1,2	11,9				
Belgien-Luxemburg	223,2	1608,9	110,1	990,4	10,3	7,4	2,7	10,4				
Grossbritannien	429,1	2741,7	469,6	3362,1	39,9	6,2	12,0	16,5				
Dänemark	59,0	465,6	64,5	529,2	15,6	5,6	10,7	12,4				
Portugal	29,6	174,6	43,5	320,3	-6,2	6,9	13,3	22,1				
Irland	34,1	215,3	10,2	78,9	2,4	-7,9	9,8	24,8				
Spanien	75,8	621,5	118,6	811,5	1,0	14,7	10,8	9,3				
Griechenland	9,8	63,2	32,0	230,0	2,0	-9,5	4,0	15,2				
-- E F T A	473,7	3323,1	394,4	2886,9	8,1	11,7	3,3	2,3				
Oesterreich	258,3	1813,0	216,8	1508,7	8,9	9,5	9,1	4,0				
Norwegen	45,3	208,1	35,5	272,3	21,3	23,5	-11,0	-6,2				
Schweden	120,5	943,7	100,3	780,7	2,3	12,7	16,2	6,9				
Finnland	41,5	296,0	39,4	312,1	15,7	11,6	-28,2	-7,7				
Inland	8,2	62,3	2,3	13,0	-18,3	24,9	18,5	9,3				
-- übrige	13,6	113,9	47,3	346,7	-4,2	-4,8	-38,2	-7,1				
- Aussereuropäische OECD-Länder	735,8	5255,2	1026,6	6100,9	24,5	16,1	21,7	11,9				
USA	383,3	2658,3	555,8	3446,5	39,8	14,7	11,2	3,5				
Kanada	27,2	166,3	61,7	407,6	-11,5	4,5	5,8	7,8				
Japan	316,5	2362,7	344,7	1860,3	16,3	19,8	58,5	36,9				
Australien/Neuseeland	8,6	63,9	62,5	366,4	-37,7	-16,0	-5,7	-0,1				
Nicht-OECD-Länder	675,3	4727,7	1340,3	8861,4	10,8	13,3	10,4	11,6				
- Entwicklungsländer	510,6	3592,9	1033,7	6899,3	9,4	8,5	6,9	11,6				
-- OPEC-Staaten	59,8	505,8	207,6	1649,1	-23,6	-17,3	-11,0	11,5				
-- übrige	450,9	3087,1	826,1	5250,3	16,0	14,3	12,6	11,6				
- Staatshandelsländer	106,3	712,9	261,6	1700,2	15,2	1,3	26,3	11,5				
-- europäische	78,8	553,5	217,6	1374,3	8,9	-3,7	27,3	17,4				
-- asiatische	27,5	159,5	44,0	325,9	38,1	23,2	21,7	-8,0				
- Südafrika	58,3	421,9	45,0	261,8	16,5	167,9	12,1	12,8				
Insgesamt	6898,3	46995,8	6138,9	42153,0	6,7	8,8	9,4	9,8				

Verordnung über Handelsmargen und besondere Zuschläge für Speisekartoffeln

Änderung vom 15. August 1988

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle verordnet:

1

Die Verordnung vom 15. August 1984 über Handelsmargen und besondere Zuschläge für Speisekartoffeln wird wie folgt geändert:

Art. 1 Waggonweise Verkäufe

Der höchstzulässige Handelszuschlag für waggonweise Verkäufe von Speisekartoffeln beträgt Fr. 4.20 je 100 kg zum festgesetzten Produzentenpreis franko Abgangsstation bzw. zum Einstandspreis franko verzollt Schweizer Grenze. Als waggonweise Verkäufe gelten solche von mehr als 2000 kg.

Art. 2 Zwischenhandel

¹Die höchstzulässigen Einstandspreise des Zwischenhandels setzen sich zusammen aus dem offiziellen Produzentenpreis (bei Import: Gestehungspreis franko verzollt Schweizer Grenze), dem Handelszuschlag gemäss Art. 1, den Transportkosten zum bzw. ab Lager oder Packbetrieb mit je Fr. 3.- per 100 kg, sowie den Abpackkosten gemäss Art. 4. Ab Dezember können zudem für Lager- und Manipulationskosten Fr. 10.- und für die Gebindeabnutzung bei der Auslagerung Fr. 1.50 je 100 kg dazugerechnet werden.

²Die höchstzulässigen Handelszuschläge des Zwischenhandels betragen zu den höchstzulässigen Einstandspreisen franko Empfangsstation:

	Fr. je 100 kg
Bei sackweisem Verkauf von 30 bis 2000 kg ab Zwischenlager (Magazin, Engrosmarkt)	8.—
Bei sackweisem Verkauf von 30 bis 2000 kg franko Domizil des Detaillisten bzw. von 100 bis 2000 kg franko Verbraucher	12.—

⁴Beim kiloweisen Detailverkauf von weniger als 30 kg an die Konsumenten darf zum höchstzulässigen Abgabepreis des Zwischenhandels franko Domizil des Detaillisten, ein Zuschlag von höchstens 28 Rappen je kg netto beansprucht werden. Bei vorverpackter, den Normen entsprechend etikettierter Ware beträgt die Detailmarge höchstens 22 Rappen pro kg.

Dem Konsumenten darf der Totalbetrag pro Kauf auf die nächsten 5 Rappen aufgerundet werden.

Art. 4 Verpackung

¹Für vorverpackte Ware in Beuteln, Netzen und Tragtaschen, gewaschen oder gebürstet, dürfen bei 1-kg-Beuteln höchstens Fr. 36.-, bei 2 kg und mehr Fr. 28.- und bei 5 kg und mehr Fr. 23.- je 100 kg berechnet werden.

Art. 6 Lagerzuschläge

Für Ware aus Naturlagern darf, im Einvernehmen mit der Eidg. Alkoholverwaltung, ab Dezember Fr. 4.- und zusätzlich für jeden weiteren Monat bis April Fr. 1.- per 100 kg aufgerechnet werden. Für Ware aus Kühlhäusern ist ein einmaliger Zuschlag von Fr. 6.- per 100 kg ab Monat April zulässig.

II

Diese Änderung tritt am 1. September 1988 in Kraft.

15. August 1988

Eidgenössische Preiskontrollstelle:
Weyermann

Ordonnance sur les marges commerciales et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table

Modification du 15 août 1988

L'Office fédéral du contrôle des prix arrête:

1

L'ordonnance du 15 août 1984 sur les marges commerciales et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table est modifiée comme suit:

Art. premier Vente par wagon

La marge commerciale maximale pour les ventes de pommes de terre de table par wagon est fixée à fr. 4.20 par 100 kg. Elle est applicable sur le prix à payer aux producteurs franco gare d'expédition ou sur le prix d'achat franco frontière suisse, marchandise dédouanée. Sont considérées comme ventes par wagon les livraisons de plus de 2000 kilos.

Art. 2 Commerce intermédiaire

¹Les prix de revient maximaux du commerce intermédiaire se composent du prix officiel à payer aux producteurs (lors de l'importation: prix d'achat franco frontière, marchandise dédouanée), de la marge commerciale selon l'article premier, des frais de transport jusqu'à l'entrepôt ou l'entreprise de conditionnement, et des frais de sortie de l'entrepôt ou de l'entreprise de conditionnement, soit fr. 3.- par 100 kg, ainsi que des frais de conditionnement conformément à l'article 4. Dès décembre, fr. 10.- par 100 kg peuvent être ajoutés pour les frais de mise en stock et de manipulation, ainsi que fr. 1.50 pour l'usure des emballages lors de la sortie des entrepôts.

²Les marges maximales suivantes du commerce intermédiaire peuvent être appliquées sur les prix de revient maximaux franco gare du destinataire:

	Fr. par 100 kg
Vente en sacs, 30 à 2000 kg, marchandise prise à l'entrepôt du grossiste (magasin, marché de gros)	8.—
Vente en sacs, 30 à 2000 kg, franco domicile du détaillant, ou 100 à 2000 kg, franco domicile du consommateur	12.—

⁴Lors de ventes au kilogramme de quantités inférieures à 30 kilo à des consommateurs, le prix de vente maximal du commerce intermédiaire franco domicile du détaillant peut être augmenté de 28 centimes au plus par kilo net. Pour la marchandise conditionnée et étiquetée selon les normes, la marge est de 22 centimes au plus par kilo. Lors de la vente au détail, le montant total de l'achat peut être arrondi aux prochains 5 centimes.

Art. 4 Emballage

¹S'il s'agit de marchandise conditionnée en sachets, en filets ou en cabas, lavée ou broyée, fr. 36.- au maximum peuvent être facturés par 100 kg pour les sachets de 1 kg, fr. 28.- pour les emballages de 2 kg et plus, et fr. 23.- pour les emballages de 5 kg et plus.

Art. 6 Suppléments pour la mise en stock

Dans le cas de la marchandise provenant d'entrepôts naturels, d'entente avec la Régie fédérale des alcools, fr. 4.- par 100 kg peuvent être ajoutés dès le mois de décembre, et fr. 1.- pour chaque mois consécutif, ceci jusqu'au mois d'avril. Dans le cas de la marchandise provenant d'entrepôts frigorifiques, il est autorisé d'ajouter dès le mois d'avril un supplément unique de fr. 6.- par 100 kg.

II

La présente modification entre en vigueur le 1er septembre 1988.

15 août 1988

Office fédéral du contrôle des prix:
Weyermann

Ordinanza concernente i margini commerciali e supplementi speciali per patate da tavola

Modificazione del 15 agosto 1988

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi ordina:

I

L'ordinanza del 15 agosto 1984 concernente i margini commerciali e supplementi speciali per patate da tavola è modificata come segue:

Art. 1 Vendita per vagone

Il margine commerciale massimo per vendita a vagoni di patate da tavola, da applicare sui prezzi da pagare ai produttori franco stazione di spedizione o sul prezzo di acquisto franco confine svizzero, merce sdoganata, è fissato a fr. 4.20 per 100 kg. Sono considerate come vendite a vagone le forniture superiori a 2000 kg.

Art. 2 Commercio intermedio

¹I prezzi di costo massimi del commercio intermedio si compongono del prezzo ufficiale al produttore (per l'importazione: prezzo di costo franco confine svizzero, merce sdoganata), del margine commerciale giusta l'articolo 1, delle spese di trasporto al o dal rispettivo deposito ovvero alla o dalla rispettiva azienda d'immballaggio per un importo di fr. 3.- per 100 kg, come pure delle spese d'immballaggio a norma dell'articolo 4. A partire da dicembre possono essere aggiunti fr. 10.- per le spese di deposito e di manipolazione e fr. 1.50 per 100 kg per l'usura degli imballaggi nell'immagazzinamento.

²I seguenti margini massimi del commercio intermedio possono essere applicati sui prezzi di costo massimi autorizzati, franco stazione del destinatario:

	fr. per 100 kg
Vendite in sacchi, da 30 a 2000 kg, merce ritirata dal deposito intermedio del grossista (magazzino, mercato all'ingrosso)	8.—
Vendite in sacchi, da 30 a 2000 kg, merce consegnata franco domicilio del commerciante al minuto o da 100 a 2000 kg franco domicilio del consumatore	12.—

⁴Per le vendite ai consumatori di quantitativi inferiori a 30 kg, il prezzo di vendita massimo del commercio intermedio, franco domicilio del venditore al minuto può essere aumentato di 28 centesimi al massimo per kg netto. Per merce preimballata e etichettata secondo le norme, il margine massimo è di 22 centesimi il kg. Al consumatore l'importo totale può essere arrotondato ai successivi 5 centesimi.

Art. 4 Imballaggio

¹Per merce preimballata in sacchetti, reti e sporte, lavate o spazzolata, possono al massimo essere computati, per ogni 100 kg, fr. 36.- per i sacchetti da 1 kg, fr. 28.- per gli imballaggi a 2 kg e oltre e fr. 23.- per quelli da 5 kg e oltre.

Art. 6 Tasse aggiuntive

Per merce proveniente da depositi naturali possono, d'intesa con la Regia federale degli alcool, essere aggiunti, per ogni 100 kg, fr. 4.- a decorrere da dicembre più 1 franco supplementare per ogni ulteriore mese fino ad aprile. Per merce proveniente da depositi frigoriferi è ammesso un supplemento unico di fr. 6.- per 100 kg a partire dal mese di aprile.

II

La presente modificazione entra in vigore il 1° settembre 1988.

15 agosto 1988

Ufficio federale di controllo dei prezzi:
Weyermann